

Anlage 3 Modulbeschreibungen *Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik*

Präambel

- (1) Die nachfolgenden Modulbeschreibungen für die sonderpädagogischen Fachrichtungen 1 und 2, die Sonderpädagogischen Handlungsfelder 2 und 3, die Sonderpädagogischen Grundlagen, die Bildungswissenschaften, die Fächer und den Übergreifenden Studienbereich geben einen Überblick über die Struktur des Studiengangs bei Studienbeginn zum Wintersemester. Bei Studienbeginn zum Sommersemester kann der Studienaufbau/das Studienangebot davon geringfügig abweichen (z. B. geänderte Modulabfolge). Die Information dazu erfolgt jeweils spätestens zu Beginn der Vorlesungszeit durch die Lehrenden (z. B. im Falle von Voraussetzungen zur Teilnahme an Modulen gemäß den Modulbeschreibungen).*
- (2) In den nachfolgenden Modulbeschreibungen ist bei den einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils ausgewiesen, ob eine Anwesenheitspflicht besteht. Diese begründet sich gemäß § 7 Abs. 5 darin, dass der Erwerb der Kenntnisse und Kompetenzen nur durch die regelmäßige Präsenz und aktive Teilnahme der Studierenden an der jeweiligen Lehrveranstaltung sichergestellt werden kann.*

Inhaltsverzeichnis

<u>3.1 Sonderpädagogik</u>	63
<u>3.1.1 SONDERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN (GL)</u>	63
<u>3.1.2 SONDERPÄDAGOGISCHE FACHRICHTUNG 1</u>	65
<u>3.1.3 SONDERPÄDAGOGISCHE FACHRICHTUNG 2</u>	81
<u>3.1.4 SONDERPÄDAGOGISCHES HANDLUNGSFELD 2 (HF2)</u>	97
<u>3.1.5 SONDERPÄDAGOGISCHES HANDLUNGSFELD 3 (HF3)</u>	102
<u>3.2 Bildungswissenschaften</u>	107
<u>3.3 Alltagskultur und Gesundheit</u>	110
<u>3.4 Biologie</u>	113
<u>3.5 Chemie</u>	117
<u>3.6 Deutsch</u>	120
<u>3.7 Englisch</u>	123
<u>3.8 Evangelische Theologie/Religionspädagogik</u>	127
<u>3.9 Französisch</u>	129
<u>3.10 Geographie</u>	132
<u>3.11 Geschichte</u>	134
<u>3.12 Islamische Theologie/Religionspädagogik</u>	136
<u>3.13 Katholische Theologie/Religionspädagogik</u>	138
<u>3.14 Kunst</u>	140
<u>3.15 Mathe</u>	142
<u>3.16 Musik</u>	145
<u>3.17 Physik</u>	149
<u>3.18 Politik</u>	151
<u>3.19 Sport</u>	155
<u>3.20 Technik</u>	158
<u>3.21 Wirtschaft</u>	161
<u>3.22 Übergreifender Studienbereich (ÜSB)</u>	163

Legende:

Studienbereiche:

- Sonderpädagogik; enthält folgende Studieninhalte
 - GL = Sonderpädagogische Grundlagen
 - FR = sonderpädagogische Fachrichtung; angeboten werden: „Lernen“, „Sprache“, „Emotionale und soziale Entwicklung“ und „Geistige Entwicklung“.
 - HF = Handlungsfeld; angeboten werden: „Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderung“, „Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben“, „Sprache und Kommunikation“ (mit den Schwerpunkten Sprachwissenschaften, unterstützte Kommunikation)
- BW = Bildungswissenschaften (Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie)
- Fach, einschließlich Fachdidaktik = Alltagskultur und Gesundheit, Biologie, Chemie, Deutsch (mit Studienanteilen Deutsch als Zweitsprache), Englisch, Evangelische Theologie/Religionspädagogik, Französisch, Geographie, Geschichte, Islamische Theologie/Religionspädagogik, Katholische Theologie/Religionspädagogik, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Politikwissenschaft, Sport, Technik, Wirtschaftswissenschaft
- ÜSB = übergreifender Studienbereich, enthält die Masterarbeit und das Blockpraktikum

ECTS-Punkte: ECTS-Leistungspunkte

Art: Veranstaltungsart (Apr = Abschlussprüfung; Koll. = Kolloquium; P = Praktikum; Pro = Projekt; RVL = Ringvorlesung; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung)

SWS: Semesterwochenstunden

SL: Studienleistung, die bestanden werden muss, um Modul bestehen zu können; SLV = Studienleistung, die bestanden werden muss, um zur Modulprüfungsleistung zugelassen zu werden

Modulprüfung: Angabe der Prüfungsart (sA = schriftliche Ausarbeitung, k = Klausur, m = mündlich, p = praktisch, g = gemischt – i.d.R. bis zu zwei Nennungen möglich, drei in begründeten Ausnahmefällen). Die Prüfung kann in einer bestimmten LV (Modulprüfung = MP) oder aber LV übergreifend (Modulabschlussprüfung = MAP) erworben werden. (In begründeten Ausnahmefällen sind Modulteilprüfungen möglich (= MTP).)

3.1 Sonderpädagogik

Sonderpädagogische Grundlagen (GL)

MSON-GL-M1: Sonderpädagogische Grundlagen: Spezielle Gebiete

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen psychologische Grundlagen und Konzepte der Beratung sowie unterschiedliche Modelle der Gesprächsführung, Moderation und Konfliktmoderation in sonderpädagogischen Handlungsfeldern;
- kennen Verfahren und Möglichkeiten, um in unterschiedlichen institutionellen Kontexten geeignete pädagogische Maßnahmen zur Förderung zu entwickeln und können interdisziplinäre Kooperationsprozesse beschreiben;
- können Beratungskonzepte adressatenbezogen anwenden, Beratungsprozesse dokumentieren und auf der Basis diagnostischer Ergebnisse individuelle Förder- und Entwicklungspläne in Zusammenarbeit mit weiteren Bildungspartnern entwickeln, umsetzen und evaluieren;
- verfügen über grundlegende personale Ressourcen und professionelle Kompetenzen für die Arbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams und können diese in konkreten Beratungs- und Fördersituationen einsetzen;
- können unterschiedliche Beratungsmodelle und Core Practices fachwissenschaftlich begründet reflektieren und im Hinblick auf ihre eigene professionelle Praxis in sonderpädagogischen Handlungsfeldern kritisch einschätzen;
- kennen Modelle und Kriterien sonderpädagogischer Professionalität – insbesondere Teilhabe- und Lebensweltorientierung – sowie wissenschaftstheoretische Grundlagen und Forschungsmethoden zur Evaluation sonderpädagogischer Praxis;
- kennen institutionelle, politische und rechtliche Bezüge sonderpädagogischen Handelns sowie Konzepte der organisatorischen und konzeptionellen Weiterentwicklung von Schule und sonderpädagogischen Einrichtungen;
- können qualitative und quantitative Forschungsmethoden für die Evaluation und Weiterentwicklung sonderpädagogischer Praxis nutzen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung individueller Förderung planen und umsetzen;
- können Forschungsbefunde zu sonderpädagogischer Professionalität kritisch einordnen, ethisch-normative Positionen begründen und beides für die kontinuierliche Weiterentwicklung eines reflektierten professionellen Berufsverständnisses nutzen.

Studieninhalte

- Psychologische Grundlagen und Modelle der Beratung und Gesprächsführung
- Core Practices sonderpädagogischen Handelns in unterschiedlichen institutionellen Kontexten
- Entwicklung, Umsetzung und Evaluation individueller Förderpläne
- Kooperation und Beratung in interdisziplinären und multiprofessionellen Teams
- Modelle und Kriterien sonderpädagogischer Professionalität
- Qualitätssicherung und Evaluation schulischer Förderbedingungen
- Qualitative und quantitative Forschungsmethoden zur Weiterentwicklung sonderpädagogischer Praxis
- Forschungsbefunde zu sonderpädagogischer Professionalität und deren Implikationen für die Praxis

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Core-Practices und Beratungspsychologie |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |

2	Qualitätsentwicklung und Professionalisierung
---	---

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V/S

SL/SLV: SL

Sonderpädagogische Fachrichtung 1

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welche Fachrichtung 1 gewählt wurde, ist das Modul MSON-FR1a-M1, MSON-FR1b-M1, MSON-FR1c-M1 oder MSON-FR1d-M1 zu belegen.

MSON-FR1a-M1: Fachrichtung *Lernen*: Ausgewählte Aspekte von Unterricht und Förderung

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen das Konzept der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB) und können diagnosegeleitete, individuelle Förderkonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren;
- kennen die Bedeutung der Diagnostik als kooperativen Prozess für die Analyse allgemeiner und spezifischer Lernvoraussetzungen und individueller Lernbedürfnisse;
- kennen und erproben anlassbezogen diagnostische Verfahren und Methoden, auch in Zusammenhang mit einer Lernstands- und Lernprozessanalyse;
- kennen Lebens- und Erlebensdimensionen im Kontext von Behinderungen und Benachteiligungen, Lebensbewältigung, gesellschaftliche Teilhabe, Identität und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen über die Lebensspanne;
- kennen und reflektieren Herausforderungen bildungsbiographischer Übergänge (Transitionen) bei Beeinträchtigungen, einschließlich des Übergangs in den Beruf;
- wissen um die Bedeutung emotionaler Dimensionen für den Lern- und Entwicklungsprozess;
- wissen um kritische Lebensereignisse und Dimensionen ihrer Bewältigung;
- wissen um Erscheinungsformen sowie Ursachen von Entwicklungsstörungen im Bereich des schulischen Lernens und kennen psychologische Interventionsmethoden;
- kennen schulisch relevante, psychologische Präventions- und Interventionskonzepte, wie Konfliktmoderation und -bewältigung;
- kennen sozialpsychologische Theorien zu Individuen und Gruppen;
- kennen psychologische Grundlagen und Konzepte der Beratung, wissen um Grenzen schulischer und Bedeutung außerschulischer Beratung und Therapien von Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten und deren Angehörigen;
- kennen spezifische Konzepte und Verfahren zu Kooperation und Beratung: Elternarbeit, Teamarbeit, Gesprächsführung;
- kennen didaktische Konzepte zur systematischen und umfassenden Förderung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen sowie zur Förderung des Verständnisses gesellschaftlicher/sozialer Prozesse sowie naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene;
- kennen Konzepte der individuellen Leistungsförderung, -rückmeldung und -bewertung;
- können vor dem Hintergrund des Einzelfalles und der Kind-Umfeld-Analyse eine begründete Auswahl der einzusetzenden Methoden vornehmen, diese durchführen, auswerten und interpretieren;
- kennen förderschwerpunktbezogene Konzepte zur Berufs- und Lebensvorbereitung und -begleitung im Spannungsfeld zwischen Bildungsangeboten, Arbeitsmarkt und individuellen Ressourcen;
- kennen psychologische Konzepte der Entwicklungsförderung, des Erziehungs- und Bildungsangebots für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten in heterogenen Lerngruppen und können diese reflektieren.

Studieninhalte

- Analyse und Unterstützung von Lern- und Entwicklungsprozessen über die Zeit
- Verfahren zur kontinuierlichen Beobachtung und Analyse von Lernfortschritten während des Unterrichts
- Formen und Konzepte der Kooperation zwischen Schule und externen Institutionen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Prozessbegleitende Lern- und Entwicklungsförderung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V/S

SL/SLV: SL

2 Modelle der Förderung und handlungsbegleitende Diagnostik in der Fachrichtung *Lernen*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3 Nach- und außerschulische Lernunterstützung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-FR1b-M1: Fachrichtung *Sprache*: Ausgewählte Aspekte von Unterricht und Förderung

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen die verschiedenen Erscheinungsformen und Entstehungsbedingungen von risikobelasteten und beeinträchtigten Spracherwerbs- und Sprachlernprozessen und sind in der Lage, mögliche Konsequenzen von Beeinträchtigungen der Sprache für Bildung, Erziehung, Diagnostik, Förderung und Therapie zu verstehen und zu reflektieren;
- wissen um die Zusammenhänge von Kommunikationsbehinderungen und Beeinträchtigungen der Sprache im Bedingungsgefüge von Individuum und System und können pädagogische Prozesse auf dieser Grundlage theorie- und hypothesengeleitet in Absprache mit allen Beteiligten planen, durchführen, auswerten, interpretieren, dokumentieren und reflektieren;
- verfügen über Konzepte und Methoden der Prävention und Frühförderung und der sprachlichen Förderung von Schüler:innen im Gemeinsamen Unterricht und können ihr Handeln nach dem individuellen Förderbedarf ausrichten;
- kennen und unterscheiden Störungen der Sprache (des Sprachsystems, des Sprechens, der Rede, der Stimme und der Schriftsprache) von mehr- und einsprachigen Menschen sowie deren Ursachen, Entstehungs- und Bedingungs Hintergründe und können didaktische Prozesse anpassen;
- kennen pädagogisch-psychologische Konzepte der Entwicklungsförderung und Intervention im Kontext von Beeinträchtigungen der Sprache und an verschiedenen Lernorten;
- können sprachtragende und sprachunterstützende Strukturen und Funktionen erfassen und beschreiben;
- kennen verschiedene nationale und internationale didaktische Konzepte, Theorien der Lehr-Lernforschung und Lehr-Lernkonzepte und können ihr unterrichtliches und therapeutisches Handeln begründet verknüpfen;
- können kritisch die Planung, Durchführung und Dokumentation eigener und beobachteter unterrichtlicher, sprachförderlicher und therapeutischer Maßnahmen analysieren und reflektieren;
- kennen Konzepte und Methoden innerer Differenzierung, der Gestaltung und des Einsatzes von Unterrichtsmedien.

Studieninhalte

- Definition und Arten von Spracherwerbsstörungen und Redeflussbeeinträchtigungen sowie unterrichtlicher Umgang damit
- Diagnostik und Förderung im Unterricht der sonderpädagogischen Fachrichtung Sprache
- Präventions- und Interventionsansätze bei sprachlichen Lern- und Entwicklungsschwierigkeiten
- Didaktisch-methodische Implikationen bei sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Spezifische Spracherwerbs- und Redeflussbeeinträchtigungen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Modelle der Förderung und handlungsbegleitende Diagnostik in der Fachrichtung <i>Sprache</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

3	Didaktische Konzepte zur Prävention und Intervention bei Lern- und Entwicklungsschwierigkeiten
	ECTS-Punkte: 3
	SWS: 2
	Veranstaltungsart: S
	SL/SLV: SL

MSON-FR1c-M1: Fachrichtung *Emotionale und soziale Entwicklung*: Ausgewählte Aspekte von Unterricht und Förderung

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen die Qualitätsmerkmale guten (inklusive) Unterrichts als Reflexionsgrundlage für die Gestaltung von Unterricht;
- können Zugänge zu Kindern und Jugendlichen schaffen und Beziehungen aufbauen, stabilisieren und gestalten;
- können systematisch Informationen über die jeweiligen Lebenswelten und Lebenslagen erfassen und Bezüge zum sozialen Verhalten und emotionalen Erleben herstellen;
- kennen Beratungskonzepte und Verfahren der kollegialen und professionellen Reflexion sowie deren Einsatzfelder und erproben einzelne exemplarisch;
- können auf der Grundlage der förderschwerpunktbezogenen Bildungs-, Entwicklungs-, und Biografieforschung (inklusive) Unterricht und Lernumgebungen in einem multiprofessionellen Team und vor dem Hintergrund der individuellen Lebenslagen und der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen planen, gestalten und reflektieren;
- vertiefen ausgewählte pädagogische, medizinische, neurobiologische, psychologische und soziologische Zugänge zur Entwicklung von Störungen im sozialen Verhalten und emotionalen Erleben und reflektieren diese kritisch;
- vertiefen ausgewählte Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie, Entwicklungspsychopathologie, Sozialpsychologie, Tiefenpsychologie, Verhaltenspsychologie, Traumapsychologie und der Systemtheorie;
- kennen grundlegende didaktische, fachdidaktische und förderschwerpunktbezogene Modelle und Konzepte als Grundlage einer theoriereflektierten Gestaltung von (inklusive) Unterricht;
- kennen psychologische Erklärungsansätze zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Verhaltensstörungen;
- kennen grundlegende didaktische, fachdidaktische und förderschwerpunktbezogene Modelle und Konzepte als Grundlage einer theoriereflektierten Gestaltung von inklusivem Unterricht;
- kennen grundlegende didaktische, fachdidaktische und förderschwerpunktbezogene Modelle und Konzepte als Grundlage einer theoriereflektierten Gestaltung von Übergängen.

Studieninhalte

- Risikofaktoren kindlicher Entwicklung
- Differenzierten Unterricht in heterogenen (inklusive) Lerngruppen planen, durchführen und evaluieren
- Systemverbindende Förderung und multiprofessionelle, sozialraumorientierte Kooperation
- (systemische) Beratung im Kontext von Hilfen zur Erziehung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: SA/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Schulentwicklungsforschung im Förderschwerpunkt <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Differenzierung und systemverbindende Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im Fachunterricht der allgemeinen Schule
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

-
- | | |
|---|---|
| 3 | Methoden der Beratung und multiprofessionellen Kooperation im Förderschwerpunkt <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
|---|---|
-

MSON-FR1d-M1: Fachrichtung *Geistige Entwicklung*: Ausgewählte Aspekte von Unterricht und Förderung

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen zentrale Konzepte, theoretische Grundlagen und Modelle zur Kommunikationsdiagnostik und -unterstützung von Menschen mit sog. geistiger Behinderung;
- kennen Personengruppen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen sowie deren Bedarfe unter besonderer Berücksichtigung von Menschen mit sog. geistiger Behinderung;
- kennen Formen und Hilfsmittel Unterstützter Kommunikation sowie Chancen und Grenzen ihres Einsatzes;
- kennen Besonderheiten der Gesprächsführung und Partnerstrategien im Kontext Unterstützter Kommunikation;
- kennen Handlungsfelder, Institutionen und pädagogische Aufgaben im Kontext sog. geistiger Behinderung über die Lebensspanne und können diese kritisch reflektieren;
- kennen Herausforderungen durch bildungsbiografische und institutionelle Übergänge bei Menschen mit sog. geistiger Behinderung und pädagogische Strategien zu ihrer Begleitung;
- kennen Grundlagen, Ziele und Gelingensbedingungen des Service-Learning als didaktisches Format an der Schnittstelle von fachlichem Lernen und gesellschaftlichem Engagement;
- verknüpfen erworbenes Theorie- und Methodenwissen mit den Anforderungen eines pädagogischen Handlungsfeldes.

Studieninhalte

- Praxisorientierte Service-Learning-Projekte in sonderpädagogischen Einrichtungen mit Blick auf die gesamte Lebensspanne
- Theoretische Grundlagen und Strategien der Unterstützten Kommunikation mit Blick auf Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen und ihr Umfeld
- Inklusion und Teilhabe von Menschen mit sog. Geistiger Behinderung über die Lebensspanne

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Handlungsbegleitendes Lernen in der Fachrichtung <i>Geistige Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 1
Veranstaltungsart: Pro/S
SL/SLV: SL |
| 3 | Geistige Behinderung und Teilhabe über die Lebensspanne
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welche Fachrichtung 1 gewählt wurde, ist das Modul MSON-FR1a-M2, MSON-FR1b-M2, MSON-FR1c-M2 oder MSON-FR1d-M2 zu belegen.

MSON-FR1a-M2: Fachrichtung *Lernen*: Diagnostik und Begutachtung im Kontext von Schule und Unterricht

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können pädagogische Berichte und Gutachten erstellen und die Ergebnisse Schüler:innen, Sorgeberechtigten, Pädagog:innen und außerschulischen Kooperationspartnern kommunizieren;
- können fachärztliche und diagnostische Berichte aus anderen Quellen verstehen, reflektieren und gegebenenfalls einbeziehen;
- können vor dem Hintergrund des Einzelfalles und der Kind-Umfeld-Analyse eine begründete Auswahl der einzusetzenden Methoden vornehmen, diese durchführen, auswerten und interpretieren;
- wissen um psychologische Wirkfaktoren institutioneller Bedingungen, können auf dieser Basis unterschiedliche Lernorte unter Berücksichtigung des qualifizierten Elternwahlrechts analysieren;
- kennen und erproben anlassbezogen diagnostische Verfahren und Methoden, auch in Zusammenhang mit einer Lernstands- und Lernprozessanalyse;
- wissen um Erscheinungsformen und mögliche Ursachen von internalisierenden sowie externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter und kennen psychologische Interventionsmethoden;
- wissen um Erscheinungsformen sowie Ursachen von Entwicklungsstörungen im Bereich des schulischen Lernens und kennen psychologische Interventionsmethoden;
- kennen psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation unter Berücksichtigung erschwerender Bedingungen;
- kennen Formen und Entstehungsbedingungen risikobelasteter und beeinträchtigter Entwicklungs- und Lernprozesse bei sonderpädagogischem Förderbedarf;
- kennen die Bedeutung der Diagnostik als kooperativen Prozess für die Analyse allgemeiner und spezifischer Lernvoraussetzungen und individueller Lernbedürfnisse;
- wissen um kritische Lebensereignisse und Dimensionen ihrer Bewältigung;
- wissen um die Bedeutung emotionaler Dimensionen für den Lern- und Entwicklungsprozess;
- kennen sozialpsychologische Theorien zu Individuen und Gruppen;
- kennen psychologische Konzepte der Entwicklungsförderung, des Erziehungs- und Bildungsangebots für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten in heterogenen Lerngruppen und können diese reflektieren;
- kennen schulisch relevante, psychologische Präventions- und Interventionskonzepte, wie Konfliktmoderation und -bewältigung;
- kennen Lebens- und Erlebensdimensionen im Kontext von Behinderungen und Benachteiligungen, Lebensbewältigung, gesellschaftliche Teilhabe, Identität und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und Benachteiligungen über die Lebensspanne;
- kennen psychologische Grundlagen und Konzepte der Beratung, wissen um Grenzen schulischer und Bedeutung außerschulischer Beratung und Therapien von Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten und deren Angehörigen;
- kennen und reflektieren Herausforderungen bildungsbiographischer Übergänge (Transitionen) bei Beeinträchtigungen, einschließlich des Übergangs in den Beruf;
- können Unterrichtshandeln unter Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Gesichtspunkte und mithilfe relevanter Theorien und Forschungsansätze beschreiben, begründen und reflektieren.

Studieninhalte

- Grundlagen der sonderpädagogischen Gutachtenerstellung
- Fachrichtungsspezifische Diagnostik und Reflexion von Verfahren
- Praktische Umsetzung eines sonderpädagogischen Übungsgutachtens
- Fallbezogene Analyse und Reflexion in einem Begleitseminar

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** sA/p
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

-
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
 - Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
-

Veranstaltungen

-
- | | |
|---|--|
| 1 | Einführung in die sonderpädagogische Gutachtenerstellung (fachrichtungsübergreifend) |
|---|--|
-

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: SL

-
- | | |
|---|---|
| 2 | Begleitveranstaltung zur Gutachtenerstellung für die Fachrichtung <i>Lernen</i> |
|---|---|
-

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: Ü

SL/SLV: SL

MSON-FR1b-M2: Fachrichtung *Sprache*: Diagnostik und Begutachtung im Kontext von Schule und Unterricht

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen und beurteilen diagnostische Verfahren zur differenzierten Erfassung und Beschreibung von Fähigkeiten und Störungen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache und können diagnostische Verfahren fragestellungsbezogen auswählen und anwenden;
- können sprachtragende und sprachunterstützende Strukturen und Funktionen erfassen und beschreiben;
- können Diagnoseberichte und Gutachten kritisch beurteilen und daraus fachwissenschaftlich begründet Fördermaßnahmen ableiten und können die Ergebnisse diagnostischer Prozesse kontinuierlich und adressatenbezogen dokumentieren;
- kennen pädagogisch-psychologische Konzepte der Entwicklungsförderung und Intervention im Kontext von Beeinträchtigungen der Sprache und an verschiedenen Lernorten;
- kennen unterschiedliche Modelle der Gesprächsführung, Beratung, Moderation und Konfliktmoderation, können diese fachwissenschaftlich reflektieren und individuell anwenden und dokumentieren;
- wissen um die Zusammenhänge von Kommunikationsbehinderungen und Beeinträchtigungen der Sprache für die Betroffenen und Möglichkeiten des Empowerments in der Bewältigung besonders herausfordernder Lebenssituationen.

Studieninhalte

- Grundlagen der sonderpädagogischen Gutachtenerstellung
- Fachrichtungsspezifische Diagnostik und Reflexion von Verfahren
- Praktische Umsetzung eines sonderpädagogischen Übungsgutachtens
- Fallbezogene Analyse und Reflexion in einem Begleitseminar

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA/p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Einführung in die sonderpädagogische Gutachtenerstellung (fachrichtungsübergreifend)
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V
SL/SLV: SL |
| 2 | Begleitveranstaltung zur Gutachtenerstellung für die Fachrichtung <i>Sprache</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: Ü
SL/SLV: SL |

MSON-FR1c-M2: Fachrichtung *Emotionale und soziale Entwicklung*: Diagnostik und Begutachtung im Kontext von Schule und Unterricht

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können systematisch Informationen über die jeweiligen Lebenswelten und Lebenslagen im Sinne der Familiendiagnostik und Kind-Umfeld-Analyse erfassen und Bezüge zum sozialen Verhalten und emotionalen Erleben herstellen;
- können hypothesengeleitet geeignete Erhebungsinstrumente auswählen, fachgerecht einsetzen, Daten auswerten und interpretieren;
- können diagnostische Fördergutachten erstellen;
- können Diagnoseberichte und Gutachten kritisch beurteilen, daraus fachwissenschaftlich begründete Fördermaßnahmen ableiten und anwendungsbezogen reflektieren sowie für diese Maßnahmen Evaluationskonzepte entwickeln;
- kennen grundlegende didaktische, fachdidaktische und förderschwerpunktbezogene Modelle und Konzepte als Grundlage einer theoriereflektierten Gestaltung von Unterricht;
- kennen förderschwerpunktbezogene Testverfahren zur Beurteilung von Entwicklung, Verhalten und Schulleistung, können diese fall- und problemorientiert anwenden sowie kritisch reflektieren;
- kennen Beratungskonzepte und Verfahren der kollegialen und professionellen Reflexion sowie deren Einsatzfelder und erproben einzelne exemplarisch;
- können auf der Grundlage der förderschwerpunktbezogenen Bildungs-, Entwicklungs- und Biografieforschung Unterricht und Lernumgebungen vor dem Hintergrund der individuellen Lebenslagen gestalten;
- kennen die Qualitätsmerkmale guten Unterrichts als Reflexionsgrundlage für die Gestaltung von Unterricht;
- können auf der Grundlage von förderschwerpunktbezogenen Formen und Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse präventive und interventive Maßnahmen entwickeln, durchführen, dokumentieren und evaluieren.

Studieninhalte

- Grundlagen der sonderpädagogischen Gutachtenerstellung
- Fachrichtungsspezifische Diagnostik und Reflexion von Verfahren
- Praktische Umsetzung eines sonderpädagogischen Übungsgutachtens
- Fallbezogene Analyse und Reflexion in einem Begleitseminar

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: p/ A
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Einführung in die sonderpädagogische Gutachtenerstellung (fachrichtungsübergreifend)
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V
SL/SLV: SL |
| 2 | Begleitveranstaltung zur Gutachtenerstellung in der Fachrichtung <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: Ü
SL/SLV: SL |

MSON-FR1d-M2: Fachrichtung *Geistige Entwicklung*: Diagnostik und Begutachtung im Kontext von Schule und Unterricht

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen zentrale Aufgaben, Funktionen und Anforderungen sonderpädagogischer Begutachtung als professionelle Tätigkeit;
- kennen Aufbau, Funktion und Qualitätskriterien sonderpädagogischer Gutachten und können den Prozess der Gutachtenerstellung von der Auftragsklärung bis zur abschließenden Empfehlung systematisch nachvollziehen;
- verfügen über Wissen zur Formulierung diagnostischer Fragestellungen sowie zur theorie- und hypothesengeleiteten Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Dokumentation von Feststellungsdiagnostik und individueller Lern- und Entwicklungsbegleitung;
- kennen diagnostische Strategien zur Informationsgewinnung und können standardisierte und nicht-standardisierte Erhebungsmethoden unter Berücksichtigung des Erkenntnisinteresses auswählen und mit Blick auf Gütekriterien, Testfairness und Adaptionmöglichkeiten kritisch bewerten;
- erstellen ein fachrichtungsspezifisches Übungsgutachten, das diagnostische Fragestellung, methodisches Vorgehen, Befunde, Interpretationen und förderbezogene Implikationen nachvollziehbar darstellt;
- reflektieren ihr diagnostisches und gutachterliches Handeln im Hinblick auf Gütekriterien, Grenzen der Aussagekraft und ethische Implikationen und entwickeln daraus ein Verständnis verantwortlichen diagnostischen Handelns.

Studieninhalte

- Grundlagen der sonderpädagogischen Gutachtenerstellung
- Rechtliche Aspekte der Gutachtenerstellung
- Fachrichtungsspezifische Diagnostik und Reflexion von Verfahren (u. a. im Hinblick auf Testfairness)
- Praktische Umsetzung eines sonderpädagogischen Übungsgutachtens
- Fallbezogene Analyse und Reflexion in einem Begleitseminar

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA/p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Einführung in die sonderpädagogische Gutachtenerstellung (fachrichtungsübergreifend)
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V
SL/SLV: SL |
| 2 | Begleitveranstaltung zur Gutachtenerstellung in der Fachrichtung <i>Geistige Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: Ü
SL/SLV: SL |

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welche Fachrichtung 1 gewählt wurde, ist das Modul MSON-FR1a-M3, MSON-FR1b-M3, MSON-FR1c-M3 oder MSON-FR1d-M3 zu belegen.

MSON-FR1a-M3: Fachrichtung *Lernen*: Ausgewählte forschungsbezogene Aspekte

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen Theorien der Lehr-Lernforschung und können Lehr-Lernkonzepte unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen, Förderbedarfe und Fördermöglichkeiten analysieren und anwenden;
- kennen sozialpsychologische Theorien zu Individuen und Gruppen;
- kennen psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation unter Berücksichtigung erschwerender Bedingungen;
- kennen Formen und Entstehungsbedingungen risikobelasteter und beeinträchtigter Entwicklungs- und Lernprozesse bei sonderpädagogischem Förderbedarf;
- können Unterrichtshandeln unter Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Gesichtspunkte und mithilfe relevanter Theorien und Forschungsansätze beschreiben, begründen und reflektieren.

Studieninhalte

- Überblick und ausgewählte Spezifizierung von forschungsmethodologischer Theorie und Praxis
- Exemplifizierung aktueller Forschungsthemen und Fragestellungen der Fachrichtung
- Austausch und Bezüge zu expliziten Forschungsideen und -aktivitäten der Studierenden und Lehrenden

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: unbenotete MAP
- Prüfungsart: m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Spezifische Forschungsmethoden und -themen der Fachrichtung *Lernen*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

2 Journal Club: Aktuelle Forschungsergebnisse zur Fachrichtung *Lernen*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-FR1b-M3: Fachrichtung *Sprache*: Ausgewählte forschungsbezogene Aspekte

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- verfügen über förderschwerpunktbezogene forschungsmethodische Grundlagen zur Lehr-Lernforschung;
- verfügen über ein professionelles Selbstverständnis auf der Basis anthropologischer, erziehungswissenschaftlicher, pädagogischer, historisch-systematischer, juristischer, organisatorischer, linguistischer, medizinischer, soziologischer und psychologischer Kenntnisse für die Arbeit mit Menschen mit sprachlichen Beeinträchtigungen;
- erhalten die Möglichkeit sich in aktuelle fachrichtungsspezifische Forschungsthemen einzuarbeiten;
- kennen Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung unter sprachlich beeinträchtigenden Bedingungen unter Berücksichtigung relevanter Theorien der Entwicklung, der Wahrnehmung und Kommunikation, der Sprache, des kennen unters und Denkens, des Verhaltens und Erlebens;
- kennen unterschiedliche Modelle der Gesprächsführung, Beratung, Moderation und Konfliktmoderation, können diese fachwissenschaftlich reflektieren und individuell anwenden und dokumentieren;
- kennen Konzepte und Methoden innerer Differenzierung, der Gestaltung und des Einsatzes von Unterrichtsmedien;
- kennen Konzepte zur Berufs- und Lebensvorbereitung, -orientierung, -begleitung für Menschen mit sprachlichen Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung des Spannungsfeldes zwischen Bildungsangebot, Arbeitsmarkt und individuellen Ressourcen.

Studieninhalte

- Überblick und ausgewählte Spezifizierung von forschungsmethodologischer Theorie und Praxis
- Exemplifizierung aktueller Forschungsthemen und Fragestellungen der Fachrichtung
- Austausch und Bezüge zu expliziten Forschungsideen und -aktivitäten der Studierenden und Lehrenden

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: unbenotete MAP
- Prüfungsart: m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Spezifische Forschungsmethoden und -themen der Fachrichtung *Sprache*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

- 2 Journal Club: Aktuelle Forschungsergebnisse zur Fachrichtung *Sprache*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-FR1c-M3: Fachrichtung *Emotionale und soziale Entwicklung*: Ausgewählte forschungsbezogene Aspekte

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen über förderschwerpunktbezogene forschungsmethodische Grundlagen zur Lehr-Lernforschung sowie Biografieforschung;
- können ihr Selbst- und Fremdbild auf der Grundlage ihrer eigenen biographischen Lern- und Lebenserfahrungen reflektieren und erkennen deren handlungsleitende Bedeutung sowie Grenzen;
- kennen Beratungskonzepte und Verfahren der kollegialen und professionellen Reflexion sowie deren Einsatzfelder und erproben einzelne exemplarisch;
- kennen psychologische Theorien, Präventions- und Interventionsansätze in Bezug auf typische Problemfelder des Fachgebietes und können diese in Konflikt- und Krisensituationen anwenden und reflektieren;
- kennen relevante kommunikationstheoretische Modelle und wissen um Zusammenhänge zwischen Kommunikation, Erlebens- und Verhaltensweisen;
- kennen die Deskription, Benennung, Klassifikation und Entwicklung von Störungen im sozialen Verhalten und emotionalen Erleben vor dem Hintergrund anthropologischer, pädagogischer, medizinischer, neurobiologischer, psychologischer und soziologischer Kenntnisse und reflektieren diese kritisch;
- verfügen über ausgewählte Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie, Entwicklungspsychopathologie, Sozialpsychologie, Tiefenpsychologie, Verhaltenspsychologie, Traumapsychologie und der Systemtheorie;
- kennen psychologische Erklärungsansätze zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Verhaltensstörungen;
- kennen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Zugangsweisen im Hinblick auf emotionales Erleben und soziales Verhalten im Kontext von Entwicklungsverläufen.

Studieninhalte

- Exemplifizierung aktueller Forschungsthemen und Fragestellungen der Fachrichtung
- Austausch und Bezüge zu expliziten Forschungsideen und -aktivitäten der Studierenden und Lehrenden
- Rezipieren und Diskutieren aktueller Fachliteratur und Forschungsergebnisse

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: unbenotete MAP
- Prüfungsart: m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Spezifische Forschungsmethoden und -themen der Fachrichtung <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |
| 2 | Journal Club: Aktuelle Forschungsergebnisse zur Fachrichtung <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

MSO-FR1d-M3: Fachrichtung *Geistige Entwicklung*: Ausgewählte forschungsbezogene Aspekte

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen aktuelle Themenfelder, Diskurse, Herausforderungen und Fragestellungen im Schwerpunkt Geistige Entwicklung und können zu diesen auf der Grundlage ihres zuvor erworbenen Wissens argumentativ Stellung nehmen;
- setzen zuvor erworbene Praxiserfahrungen mit aktuellen Ergebnissen der Bildungs-, Unterrichts- und Lehr-Lernforschung in Bezug und reflektieren diese kritisch;
- vertiefen eigenständig ein selbst gewähltes thematisches Interessensgebiet und positionieren sich begründet im fachlichen Diskurs;
- diskutieren fachliche Fragestellungen im Austausch und nutzen die Auseinandersetzung mit den Perspektiven anderer zur Schärfung der eigenen Argumentation.

Studieninhalte

- Exemplifizierung aktueller Forschungsthemen und Fragestellungen der Fachrichtung
- Austausch und Bezüge zu expliziten Forschungsideen und -aktivitäten der Studierenden und Lehrenden
- Rezipieren und Diskutieren aktueller Fachliteratur und Forschungsergebnisse

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** unbenotete MAP
- **Prüfungsart:** m/g
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1. Forschungsmethoden und -themen im Kontext der Fachrichtung *Geistige Entwicklung*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

2. Journal Club: Aktuelle Forschungsergebnisse in der Fachrichtung *Geistige Entwicklung*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Sonderpädagogische Fachrichtung 2

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welche Fachrichtung 2 gewählt wurde, ist das Modul MSON-FR2a-M1, MSON-FR2b-M1, MSON-FR2c-M1 oder MSON-FR2d-M1 zu belegen.

MSON-FR2a-M1: Einführung in pädagogische, didaktische und psychologische Aspekte der Fachrichtung *Lernen*

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen Formen und Entstehungsbedingungen risikobelasteter und beeinträchtigter Entwicklungs- und Lernprozesse bei sonderpädagogischem Förderbedarf;
- kennen und beurteilen Konzepte der Förderung aller Schüler:innen im Gemeinsamen Unterricht;
- kennen psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation unter Berücksichtigung erschwerender Bedingungen;
- wissen um die Bedeutung emotionaler Dimensionen für den Lern- und Entwicklungsprozess;
- wissen um kritische Lebensereignisse und Dimensionen ihrer Bewältigung;
- wissen um Erscheinungsformen sowie Ursachen von Entwicklungsstörungen im Bereich des schulischen Lernens und kennen psychologische Interventionsmethoden;
- kennen und beurteilen Konzepte und Methoden der Prävention und der Frühförderung im Förderschwerpunkt Lernen;
- kennen Konzepte einer förderschwerpunktspezifischen Ausformung von Didaktik des Unterrichts;
- kennen psychologische Konzepte der Entwicklungsförderung, des Erziehungs- und Bildungsangebots für Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten in heterogenen Lerngruppen und können diese reflektieren;
- wissen um Erscheinungsformen und mögliche Ursachen von internalisierenden sowie externalisierenden Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter und kennen psychologische Interventionsmethoden;
- kennen sozialpsychologische Theorien zu Individuen und Gruppen;
- kennen die Bedeutung der Diagnostik als kooperativen Prozess für die Analyse allgemeiner und spezifischer Lernvoraussetzungen und individueller Lernbedürfnisse;
- kennen didaktische Konzepte zur systematischen und umfassenden Förderung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen sowie zur Förderung des Verständnisses gesellschaftlicher/sozialer Prozesse sowie naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene;
- kennen Theorien der Lehr-Lernforschung und können Lehr-Lernkonzepte unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen, Förderbedarfe und Fördermöglichkeiten analysieren und anwenden.

Studieninhalte

- Pädagogische und didaktische Grundlagen der Fachrichtung Lernen
- Psychologische Theorien des Lernens und diagnostische Zugänge
- Didaktisch-methodische Zugänge im Kontext der Fachrichtung Lernen
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten und pädagogische Implikationen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Grundlegende Aspekte der Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt <i>Lernen</i> |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |

2	Grundlegende Aspekte der Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt <i>Lernen</i> ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: V/S SL/SLV: SL
---	--

3	Didaktische und methodische Aspekte im Förderschwerpunkt <i>Lernen</i> und praktische Implikationen ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL
---	---

4	Psychologische Aspekte des Lernens und praktische Implikationen ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S/V SL/SLV: SL
---	---

MSON-FR2b-M1: Einführung in pädagogische, didaktische und psychologische Aspekte der Fachrichtung *Sprache*

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- erhalten die Möglichkeit, sich in fachspezifische pädagogisch-didaktische Grundlagen einzuarbeiten;
- erhalten die Möglichkeit, sich entwicklungspsychologische Aspekte der Fachrichtung *Sprache* kennenzulernen;
- kennen die verschiedenen Erscheinungsformen und Entstehungsbedingungen von risikobelasteten und beeinträchtigten Spracherwerbs- und Sprachlernprozessen und sind in der Lage, mögliche Konsequenzen von Beeinträchtigungen der Sprache für Bildung, Erziehung, Diagnostik, Förderung und Therapie zu verstehen und zu reflektieren;
- verfügen über Konzepte und Methoden der Prävention und Frühförderung und der sprachlichen Förderung von Schüler:innen im Gemeinsamen Unterricht und können ihr Handeln nach dem individuellen Förderbedarf ausrichten;
- können die Herausforderungen bildungsbiographischer Übergänge bei sprachlichen Beeinträchtigungen einschließlich des Übergangs in den Beruf erkennen, kritisch reflektieren und Beratungskontexte effektiv gestalten;
- kennen und unterscheiden Störungen der Sprache (des Sprachsystems, des Sprechens, der Rede, der Stimme und der Schriftsprache) von mehr- und einsprachigen Menschen sowie deren Ursachen, Entstehungs- und Bedingungshintergründe und können diese auf der Basis nationaler und internationaler Klassifikationssysteme kritisch einordnen und reflektieren;
- wissen um die Ursachen, Entstehungshintergründe und Möglichkeiten des Umgangs mit neurologischen, psychologischen und sozial verursachten Beeinträchtigungen der Sprache;
- verfügen über ein professionelles Selbstverständnis auf der Basis anthropologischer, erziehungswissenschaftlicher, pädagogischer, historisch-systematischer, juristischer, organisatorischer, linguistischer, medizinischer, soziologischer und psychologischer Kenntnisse für die Arbeit mit Menschen mit sprachlichen Beeinträchtigungen.

Studieninhalte

- Pädagogische und didaktische Grundlagen der Fachrichtung *Sprache*
- Psychologische Theorien der Sprachentwicklung und diagnostische Zugänge
- Didaktisch-methodische Zugänge im Kontext der Fachrichtung *Sprache*
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten und pädagogische Implikationen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Grundlegende Aspekte der Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt *Sprache*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V/S

SL/SLV: SL

- 2 Grundlegende Aspekte der Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt *Sprache*

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V/S

SL/SLV: SL

3	Didaktische und methodische Aspekte im Förderschwerpunkt <i>Sprache</i> und praktische Implikationen
	ECTS-Punkte: 3
	SWS: 2
	Veranstaltungsart: S
	SL/SLV: SL

4	Grundlagen des Spracherwerbs und praktische Implikationen
	ECTS-Punkte: 3
	SWS: 2
	Veranstaltungsart: S/V
	SL/SLV: SL

MSON-FR2c-M1: Einführung in pädagogische, didaktische und psychologische Aspekte der Fachrichtung *Emotionale und soziale Entwicklung*

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können Zugänge zu Kindern und Jugendlichen schaffen und Beziehungen aufbauen, stabilisieren und gestalten;
- können auf der Grundlage der förderschwerpunktbezogenen Bildungs-, Entwicklungs-, und Biografieforschung (inklusive) Unterricht und Lernumgebungen vor dem Hintergrund der individuellen Lebenslagen und der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen planen, gestalten und reflektieren;
- kennen Grundlagen, Möglichkeiten und Herausforderungen multiprofessioneller Kooperation (in der inklusiven Schule);
- kennen psychologische Erklärungsansätze zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Verhaltensstörungen;
- kennen psychologische Theorien, Präventions- und Interventionsansätze in Bezug auf typische Problemfelder des Fachgebietes und können diese in Konflikt- und Krisensituationen anwenden und reflektieren;
- kennen grundlegende didaktische, fachdidaktische und förderschwerpunktbezogene Modelle und Konzepte als Grundlage einer theoriereflektierten Gestaltung von Unterricht;
- kennen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Zugangsweisen im Hinblick auf emotionales Erleben und soziales Verhalten im Kontext von Entwicklungsverläufen;
- kennen relevante kommunikationstheoretische Modelle und wissen um Zusammenhänge zwischen Kommunikation, Erlebens- und Verhaltensweisen;
- kennen Beratungskonzepte und Verfahren der kollegialen und professionellen Reflexion sowie deren Einsatzfelder und erproben einzelne exemplarisch.

Studieninhalte

- Pädagogische und didaktische Grundlagen der Fachrichtung ESENT
- Psychologische Aspekte der emotionalen und sozialen Entwicklung und diagnostische Zugänge
- Didaktisch-methodische Zugänge im Kontext der Fachrichtung ESENT
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten und pädagogische Implikationen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Grundlegende Aspekte der Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S/V
SL/SLV: SL |
| 2 | Grundlegende Aspekte der Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i>
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 3 | Didaktische und methodische Aspekte im Förderschwerpunkt <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i> und praktische Implikationen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

-
- | | |
|---|--|
| 4 | Psychologische Aspekte der emotionalen und sozialen Entwicklung und praktische Implikationen |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S/V |
| | SL/SLV: SL |
-

MSON-FR2d-M1: Einführung in pädagogische, didaktische und psychologische Aspekte der Fachrichtung *Geistige Entwicklung*

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen Grundfragen einer Erziehung und Bildung im Kontext sog. Geistiger Behinderung und können Grundbegriffe und -konzepte aus pädagogisch-didaktischer und psychologisch-diagnostischer Perspektive benennen;
- kennen verschiedene Erklärmodelle einer sog. Geistigen Behinderung, darunter interaktionale und bio-psycho-soziale;
- kennen häufige Erscheinungsformen, syndromspezifische Lern-, Kompetenz- und Entwicklungsprofile und können pädagogische Implikationen ableiten;
- kennen zentrale pädagogische Herausforderungen und Konzepte der Fachrichtung Geistige Entwicklung und beziehen diese auf schulische Kontexte sowie relevante außerschulische Handlungsfelder;
- kennen die Entwicklung einer Pädagogik im Kontext sog. Geistiger Behinderung, hin zu einem inklusiven System;
- haben Kenntnisse über individuelle, soziale und gesellschaftliche Entwicklungsbedingungen von und Barrieren für Menschen mit sog. Geistiger Behinderung und kennen relevante Institutionen und Unterstützungsmöglichkeiten über die Lebensspanne;
- kennen gängige didaktische Theorien und Konzepte sowie didaktisch-methodische Zugänge des (Gemeinsamen) Unterrichts mit Schüler:innen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung;
- kennen den Bildungsplan Geistige Entwicklung und fachrichtungsspezifische Strategien zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -reflexion;
- kennen Möglichkeiten individueller Leistungsbeurteilung und -rückmeldung;
- kennen Grundlagen der Kommunikationsentwicklung sowie Strategien zur Kommunikationsdiagnostik und -unterstützung;
- kennen erste Erklärmodelle für herausfordernde Verhaltensweisen im Kontext sog. Geistiger Behinderung.

Studieninhalte

- Pädagogische und didaktische Grundlagen der Fachrichtung Geistige Entwicklung
- Psychologische Theorien der geistigen Entwicklung und diagnostische Zugänge
- Didaktisch-methodische Zugänge im Kontext der Fachrichtung Geistige Entwicklung
- Entwicklungspsychologische Besonderheiten und pädagogische Implikationen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Grundlegende Aspekte der Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt *Geistige Entwicklung*
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL
- 2 Grundlegende Aspekte der Psychologie und Diagnostik im Förderschwerpunkt *Geistige Entwicklung*
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL

-
- | | |
|---|---|
| 3 | Didaktische und methodische Aspekte im Förderschwerpunkt <i>Geistige Entwicklung</i> und praktische Implikationen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
|---|---|
-
- | | |
|---|--|
| 4 | Lernpsychologische Grundlagen der geistigen Entwicklung und praktische Implikationen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S/V
SL/SLV: SL |
|---|--|
-

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welche Fachrichtung 2 gewählt wurde, ist das Modul MSON-FR2a-M2, MSON-FR2b-M2, MSON-FR2c-M2 oder MSON-FR2d-M2 zu belegen.

MSON-FR2a-M2: Fachrichtung *Lernen: Unterricht, Diagnostik und Förderung*

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 3.-4. Semester

Dauer des Moduls: 2 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können Unterrichtshandeln unter Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Gesichtspunkte und mithilfe relevanter Theorien und Forschungsansätze beschreiben, begründen und reflektieren;
- kennen und erproben anlassbezogen diagnostische Verfahren und Methoden, auch in Zusammenhang mit einer Lernstands- und Lernprozessanalyse;
- kennen und beurteilen Konzepte der Förderung aller Schüler:innen im Gemeinsamen Unterricht;
- kennen Konzepte der individuellen Leistungsförderung, -rückmeldung und -bewertung;
- können reflektiert Methoden, Medien und Hilfsmittel, Differenzierungs- und Sozialformen einsetzen und bewerten;
- können Unterricht in Gruppen mit ausgeprägter Heterogenität planen, durchführen und analysieren;
- wissen um die Bedeutung und Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit und des Lehrerselbstkonzepts im Kontext der professionsspezifischen Anforderungen an den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen und in spezifischen Institutionen;
- kennen didaktische Konzepte zur systematischen und umfassenden Förderung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen sowie zur Förderung des Verständnisses gesellschaftlicher/sozialer Prozesse sowie naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene;
- können vor dem Hintergrund des Einzelfalles und der Kind-Umfeld-Analyse eine begründete Auswahl der einzusetzenden Methoden vornehmen, diese durchführen, auswerten und interpretieren;
- kennen das Konzept der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (ILEB) und können diagnosegeleitete, individuelle Förderkonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren;
- kennen schulisch relevante, psychologische Präventions- und Interventionskonzepte, wie Konfliktmoderation und -bewältigung;
- kennen spezifische Konzepte und Verfahren zu Kooperation und Beratung: Elternarbeit, Teamarbeit, Gesprächsführung;
- kennen die Bedeutung der Diagnostik als kooperativen Prozess für die Analyse allgemeiner und spezifischer Lernvoraussetzungen und individueller Lernbedürfnisse;
- kennen psychologische Grundlagen und Konzepte der Beratung, wissen um Grenzen schulischer und Bedeutung außerschulischer Beratung und Therapien von Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten und deren Angehörigen;
- kennen Konzepte einer förderschwerpunktspezifischen Ausformung von Didaktik des Unterrichts;
- kennen Theorien der Lehr-Lernforschung und können Lehr-Lernkonzepte unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen, Förderbedarfe und Fördermöglichkeiten analysieren und anwenden.

Studieninhalte

- Diagnostik, Förderplanung und Beratung im Kontext des Schwerpunkts Lernen
- Inklusive Didaktik und Fächerorientierung im Schwerpunkt Lernen
- Reflexion und Analyse der Praktikumserfahrungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA/p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Evaluation ausgewählter Aspekte von Unterricht, Förderung und Beratung |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |

	Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL <i>Semesterempfehlung: 3. Semester</i>
2	Inklusion und Teilhabe in ausgewählten Fächern ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL <i>Semesterempfehlung: 3. Semester</i>
3	Einführung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung <i>Lernen</i> ECTS-Punkte: 2 SWS: 1 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL A/AV: A <i>Semesterempfehlung: 3. Semester</i>
4	Vertiefung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung <i>Lernen</i> ECTS-Punkte: 4 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL <i>Semesterempfehlung: 4. Semester</i>

MSON-FR2b-M2: Fachrichtung *Sprache*: Unterricht, Diagnostik und Förderung

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 3.-4. Semester

Dauer des Moduls: 2 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen und beurteilen diagnostische Verfahren zur differenzierten Erfassung und Beschreibung von Fähigkeiten und Störungen in der gesprochenen und geschriebenen Sprache und können diagnostische Verfahren
- fragestellungsbezogen auswählen und anwenden;
- wissen um die Zusammenhänge von Kommunikationsbehinderungen und Beeinträchtigungen der Sprache im Bedingungsgefüge von Individuum und System und können diagnostische Prozesse auf dieser Grundlage theorie- und hypothesengeleitet in Absprache mit allen Beteiligten planen, durchführen, auswerten, interpretieren, dokumentieren und reflektieren;
- können Diagnoseberichte und Gutachten kritisch beurteilen und daraus fachwissenschaftlich begründet Fördermaßnahmen ableiten und können die Ergebnisse diagnostischer Prozesse kontinuierlich und adressatenbezogen dokumentieren;
- können kritisch die Planung, Durchführung und Dokumentation eigener und beobachteter unterrichtlicher, sprachförderlicher und therapeutischer Maßnahmen analysieren und reflektieren;
- können sprachtragende und sprachunterstützende Strukturen und Funktionen erfassen und beschreiben;
- kennen verschiedene nationale und internationale didaktische Konzepte, Theorien der Lehr-Lernforschung und Lehr-Lernkonzepte und können ihr unterrichtliches und therapeutisches Handeln begründet verknüpfen;
- können Unterrichtsinhalte und -methoden mit den allgemeinen und sprachspezifischen individuellen Lernausgangslagen verknüpfen und daraus ein individuell passendes Bildungsangebot, auch unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit, entwickeln und dieses kritisch reflektieren;
- kennen vielfältige fachspezifische Förder- und Therapiekonzeptionen, können diese in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern sowie im Elementarbereich diagnosegeleitet, der Situation angemessen und wissenschaftlich begründet einschätzen, anwendungsbezogen reflektieren und ausgewählte Konzeptionen anwenden.

Studieninhalte

- Diagnostik, Förderplanung und Beratung im Kontext des Schwerpunkts Sprache
- Inklusive Didaktik und Fächerorientierung mit Fokus Kulturtechniken in der Fachrichtung Sprache
- Supervision, Reflexion und Analyse der Praktikumserfahrungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA/p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Evaluation ausgewählter Aspekte von Unterricht, Förderung und Beratung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Semesterempfehlung: 3. Semester

- 2 Inklusion und Teilhabe in ausgewählten Fächern

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Semesterempfehlung: 3. Semester

3	Einführung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung <i>Sprache</i>
---	---

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

Semesterempfehlung: 3. Semester

4	Vertiefung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung <i>Sprache</i>
---	---

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Semesterempfehlung: 4. Semester

MSON-FR2c-M2: Fachrichtung *Emotionale und soziale Entwicklung*: Unterricht, Diagnostik und Förderung

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 3.-4. Semester

Dauer des Moduls: 2 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können systematisch Informationen über die jeweiligen Lebenswelten und Lebenslagen im Sinne der Familiendiagnostik und Kind-Umfeld-Analyse erfassen und Bezüge zum sozialen Verhalten und emotionalen Erleben herstellen;
- können Zugänge zu Kindern und Jugendlichen schaffen und Beziehungen aufbauen, stabilisieren und gestalten;
- können hypothesengeleitet geeignete Erhebungsinstrumente auswählen, fachgerecht einsetzen, Daten auswerten und interpretieren;
- können auf der Grundlage der förderschwerpunktbezogenen Bildungs-, Entwicklungs-, und Biografieforschung Unterricht und Lernumgebungen vor dem Hintergrund der individuellen Lebenslagen und der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen planen, gestalten und reflektieren;
- kennen Beratungskonzepte und Verfahren der kollegialen und professionellen Reflexion sowie deren Einsatzfelder und erproben einzelne exemplarisch;
- kennen relevante kommunikationstheoretische Modelle und wissen um Zusammenhänge zwischen Kommunikation, Erlebens- und Verhaltensweisen;
- kennen psychologische Theorien, Präventions- und Interventionsansätze in Bezug auf typische Problemfelder des Fachgebietes und können diese in Konflikt- und Krisensituationen anwenden und reflektieren;
- kennen Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Zugangsweisen im Hinblick auf emotionales Erleben und soziales Verhalten im Kontext von Entwicklungsverläufen;
- kennen förderschwerpunktbezogene Testverfahren zur Beurteilung von Entwicklung, Verhalten und Schulleistung, können diese fall- und problemorientiert anwenden sowie kritisch reflektieren;
- können Diagnoseberichte und Gutachten kritisch beurteilen, daraus fachwissenschaftlich begründet Fördermaßnahmen ableiten und anwendungsbezogen reflektieren sowie für diese Maßnahmen Evaluationskonzepte entwickeln;
- kennen grundlegende didaktische, fachdidaktische und förderschwerpunktbezogene Modelle und Konzepte als Grundlage einer theoriereflektierten Gestaltung von Unterricht;
- können individuelle und durch Bildungsgänge vorgegebene Bildungsziele zusammenführen und daraus zielgruppenadäquate Unterrichtskonzepte entwickeln und umsetzen;
- kennen die Qualitätsmerkmale guten Unterrichts als Reflexionsgrundlage für die Gestaltung von Unterricht;
- können auf der Grundlage von förderschwerpunktbezogenen Formen und Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse präventive und interventive Maßnahmen entwickeln, durchführen, dokumentieren und evaluieren;
- kennen sonderpädagogische Unterstützungssysteme und Kooperationsnetzwerke der inklusiven, integrierten und ambulanten schulischen Erziehungshilfe.

Studieninhalte

- Verfahren und Methoden der Diagnostik, individuellen Förderung und Beratung
- beziehungsorientierte Unterrichts-, (inklusionsorientierte) Förderplanung und lösungsorientierte Beratung in ausgewählten (inkluisiven) Handlungsfeldern
- Reflexion und Analyse der Praktikumserfahrungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: SA/p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Evaluation ausgewählter Aspekte von Unterricht, Förderung und Beratung |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |

	Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL <i>Semesterempfehlung: 3. Semester</i>
2	Inklusion und Teilhabe in ausgewählten Fächern ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL <i>Semesterempfehlung: 3. Semester</i>
3	Einführung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i> ECTS-Punkte: 2 SWS: 1 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL A/AV: A <i>Semesterempfehlung: 3. Semester</i>
4	Vertiefung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung <i>Emotionale und soziale Entwicklung</i> ECTS-Punkte: 4 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL <i>Semesterempfehlung: 4. Semester</i>

MSON-FR2d-M2: Fachrichtung *Geistige Entwicklung*: Unterricht, Diagnostik und Förderung

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 3.-4. Semester

Dauer des Moduls: 2 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen aktuelle und etablierte Konzepte zur Entwicklungsförderung, Intervention und Konfliktbewältigung und können diese aus pädagogischer und psychologischer Perspektive kritisch bewerten;
- kennen Grundlagen einer Beratung im Kontext des Schwerpunkts Geistige Entwicklung;
- verfügen über Wissen zur Formulierung relevanter diagnostischer Fragestellungen und zur theorie- und hypothesengeleiteten Auseinandersetzung mit herausfordernden Verhaltensweisen;
- beziehen Konzepte zum Gemeinsamen Unterricht und einer inklusiven Didaktik auf ausgewählte Zielgruppen (Schüler:innen mit Komplexer Behinderung, mit Autismus-Spektrum-Störungen, mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen, mit herausfordernden Verhaltensweisen);
- beziehen Konzepte zum Gemeinsamen Unterricht auf fachrichtungsspezifische und fachdidaktische Überlegungen und können diese kritisch bewerten und reflektiert einsetzen;
- hospitieren kriteriengeleitet, planen, erproben und reflektieren eigene unterrichtliche bzw. pädagogische Handlungssequenzen;
- gewinnen über das Blockpraktikum exemplarische Einblicke in pädagogische, didaktische und diagnostische Tätigkeitsfelder von Lehrkräften ihrer zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung und beziehen diese auf bereits erworbenes Wissen aus der ersten Fachrichtung;
- reflektieren ihre Rolle und ihr professionelles Selbstverständnis aufgrund ihrer Lernerfahrungen in der zweiten Fachrichtung Geistige Entwicklung;
- wählen für einzelne Schüler:innen begründet eine relevante diagnostische und förderbezogene Fragestellung aus, setzen geeignete diagnostische Verfahren fachgerecht ein und leiten aus diagnostischen Befunden Implikationen zur individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung ab.

Studieninhalte

- Ausgewählte Förderkonzepte (z. B. im Kontext Autismus-Spektrum-Störungen, Komplexe Behinderung und im Kontext herausfordernder Verhaltensweisen) und ihre kritische Betrachtung
- Förderplanung und Beratung im Kontext des Schwerpunkts Geistige Entwicklung
- Inklusive Didaktik und Fächerorientierung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung
- Reflexion und Analyse der Praktikumserfahrungen
- Pädagogische Verzahnung von Diagnostik, Förderplanung und Beratung im Kontext des Schwerpunkts Geistige Entwicklung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: SA/p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Evaluation ausgewählter Aspekte von Unterricht, Förderung und Beratung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Semesterempfehlung: 3. Semester

- 2 Inklusion und Teilhabe in ausgewählten Fächern

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Semesterempfehlung: 3. Semester

- 3 Einführung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung *Geistige Entwicklung*
ECTS-Punkte: 2
SWS: 1
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL
A/AV: A

Semesterempfehlung: 3. Semester

- 4 Vertiefung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung *Geistige Entwicklung*
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL

Semesterempfehlung: 4. Semester

Sonderpädagogisches Handlungsfeld 2 (HF2)

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welches Handlungsfeld 2 gewählt wurde, ist das Modul MSON-HF2a-M1, MSON-HF2b-M1 oder MSON-HF2c-M1 zu belegen.

MSON-HF2a-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld: *Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderungen*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen pädagogische Organisationsformen und rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext Frühförderung und frühkindliche Bildung von Kindern mit Behinderungen;
- kennen Entwicklungserschwerisse und -gefährdungen im frühen Kindesalter sowie schützende Faktoren;
- wissen um die Bedeutung theorie- und hypothesengeleiteter Diagnostik und kennen diagnostische Instrumente zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Aktivitäten und Teilhabe im frühen Kindesalter;
- kennen Konzepte und Methoden, um frühkindliche Bildungsprozesse mit Blick auf relevante Entwicklungsbereiche zu unterstützen;
- wissen um die Wichtigkeit früher Eltern-Kind-Interaktionen sowie der Einflüsse von Familiendynamiken und reflektieren diese als Entwicklungs- und Kontextfaktoren;
- kennen Grundlagen zur systemisch-familienorientierten Zusammenarbeit und Beratung;
- kennen Strukturen und bedeutsame Akteur:innen interdisziplinärer Kooperation in der Frühförderung und können sich mit fachrichtungsspezifischer Perspektive interprofessionell einbringen.

Studieninhalte

- Theoretische Grundlagen und Konzepte teilhabeorientierter Frühförderung
- Systemisch-familienorientierte Beratung und Kooperation
- Interdisziplinäre Förderkonzepte im Hinblick auf unterschiedliche Entwicklungsbesonderheiten
- Diagnostik und Intervention in der frühen Kindheit
- Fragen der frühen (institutionellen) Übergangsgestaltung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Grundlagen teilhabeorientierter Frühförderung**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: SL

2 Systemisch-familienorientierte Zusammenarbeit und Beratung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

-
- | | |
|---|--|
| 3 | Interdisziplinäre Förderansätze im Hinblick auf Entwicklungsbesonderheiten |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |
-

MSON-HF2b-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld: *Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen lebensweltspezifische Anforderungen der Bewältigung des Übergangs von der Jugend ins Erwachsenenalter und von der Schule in Ausbildung und Arbeit;
- verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Anforderungen in der Ausbildung und der Arbeitswelt;
- verfügen über Kenntnisse des Systems beruflicher Vorbereitung, Ausbildung und Förderung;
- wissen bei der beruflichen Orientierung von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf um die Aufgaben der Schule;
- kennen bestehende nachschulische Netzwerke und können dadurch die Teilhabe an nachschulischen institutionellen und informellen Bildungsprozessen vorbereiten;
- kennen Formen lebensweltorientierter pädagogischer Arbeit sowie Möglichkeiten der Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderungen und Benachteiligungen in Übergangs- und Umbruchsituationen und sind in der Lage, diese anwendungsbezogen zu reflektieren.

Studieninhalte

- Gestaltung von Übergängen zwischen Schule und weiterführenden Bildungseinrichtungen, speziell für Lernende mit unterschiedlichen Bedürfnissen
- Begleitung von Jugendlichen, um ihre Stärken, Erfahrungen und Ziele zu reflektieren und in den Übergang in die Berufswelt zu integrieren
- Arbeit mit Fallbeispielen, um spezifische Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe von Jugendlichen zu verstehen und passende Lösungen zu entwickeln.
- Theoretische und praktische Formen von Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfesystemen zur Gestaltung von Übergängen vulnerabler Gruppen im Erwachsenenalter

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Beratungs- und Unterstützungsmodelle und -konzepte am Übergang (inklusive) Schule
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V
SL/SLV: SL |
| 2 | Übergänge in den Beruf vorbereiten und begleiten
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfesysteme für vulnerable Gruppen im Erwachsenenalter
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

Wahlpflichtmodule: Im Falle der Wahl von ‚Sprache und Kommunikation‘ als Handlungsfeld 2 ist zwischen den beiden Schwerpunkten *Sprachwissenschaft* und *Unterstützte Kommunikation* auszuwählen. Für Studierende der Fachrichtung *Sprache* ist das Handlungsfeld *Sprache und Kommunikation* mit dem Schwerpunkt *Sprachwissenschaften* (MSON-HF2c1-M1) als ein Handlungsfeld verbindlich.

MSON-HF2c1-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld: *Sprache und Kommunikation* mit dem Schwerpunkt *Sprachwissenschaften*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen linguistische Grundlagen im Handlungsfeld vertiefen diese diversitätssensibel;
- vertiefen diagnostisches Wissen (z.B. linguistische Kategorien) im Handlungsfeld und vertiefen dieses diversitätssensibel;
- lernen Methoden der Transkription kennen und erproben diese exemplarisch.

Studieninhalte

- Linguistische Grundlagen und Grundbegriffe
- Modelle der sprachlichen Entwicklung bei Kindern, die mehrsprachig oder einsprachig aufwachsen und aus unterschiedlichen sozialen Kontexten stammen
- Praktische Anwendung von Transkriptionsmethoden,
- Linguistische Kategorien zur Untersuchung von (schrift-)sprachlichen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Sprachliche Entwicklung bei ein- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Diagnose und Förderung bei sprachlichen Beeinträchtigungen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

MSON-HF2c2-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld: *Sprache und Kommunikation* mit dem Schwerpunkt *Unterstützte Kommunikation*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen zentrale Konzepte und Modelle der Kommunikationsentwicklung, -diagnostik und -unterstützung;
- kennen die heterogene Personengruppe von Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen sowie deren Bedarfe;
- kennen Formen und Hilfsmittel Unterstützter Kommunikation sowie Chancen und Grenzen ihres Einsatzes;
- erwerben praktische Erfahrungen mit Modalitäten Unterstützter Kommunikation und können diese zielgerichtet auswählen und einsetzen;
- kennen Besonderheiten der Gesprächsführung und Partnerstrategien im Kontext Unterstützter Kommunikation;
- kennen gängige kommunikationsdiagnostische Fragestellungen und Verfahren und können letztere zielgerichtet auswählen und durchführen;
- beziehen zuvor erworbene allgemeine Kenntnisse zur Beratung auf das Themenfeld Unterstützter Kommunikation und verfügen über Strategien zur Beratung von Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen, ihren Angehörigen und Fachkräften.

Studieninhalte

- Einführung in die Unterstützte Kommunikation und ihre Zielsetzungen
- Überblick über verschiedene Hilfsmittel, die die Kommunikation unterstützen
- Formen und Methoden der Diagnostik und Förderung im Bereich Unterstützter Kommunikation
- Konzepte der Umsetzung und Fallbeispiele der praktischen Anwendung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** K/sA/m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Unterstützte Kommunikation: Diagnostik und Förderung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Unterstützte Kommunikation: Anwendung und Beratung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

Sonderpädagogisches Handlungsfeld 3 (HF3)

Wahlpflichtmodule: Je nachdem welches Handlungsfeld 3 gewählt wurde, ist das Modul MSON-HF3a-M1, MSON-HF3b-M1 oder MSON-HF3c-M1 zu belegen.

MSON-HF3a-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld *Frühförderung sowie frühkindliche Bildung und Erziehung von Kindern mit Behinderungen*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen pädagogische Organisationsformen und rechtliche Rahmenbedingungen im Kontext Frühförderung und frühkindliche Bildung von Kindern mit Behinderungen;
- kennen Entwicklungserschwerisse und -gefährdungen im frühen Kindesalter sowie schützende Faktoren;
- wissen um die Bedeutung theorie- und hypothesengeleiteter Diagnostik und kennen diagnostische Instrumente zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Aktivitäten und Teilhabe im frühen Kindesalter;
- kennen Konzepte und Methoden, um frühkindliche Bildungsprozesse mit Blick auf relevante Entwicklungsbereiche zu unterstützen;
- wissen um die Wichtigkeit früher Eltern-Kind-Interaktionen sowie der Einflüsse von Familiendynamiken und reflektieren diese als Entwicklungs- und Kontextfaktoren;
- kennen Grundlagen zur systemisch-familienorientierten Zusammenarbeit und Beratung;
- kennen Strukturen und bedeutsame Akteur:innen interdisziplinärer Kooperation in der Frühförderung und können sich mit fachrichtungsspezifischer Perspektive interprofessionell einbringen.

Studieninhalte

- Theoretische Grundlagen und Konzepte teilhabeorientierter Frühförderung
- Systemisch-familienorientierte Beratung und Kooperation
- Interdisziplinäre Förderkonzepte im Hinblick auf unterschiedliche Entwicklungsbesonderheiten
- Diagnostik und Intervention in der frühen Kindheit
- Fragen der frühen (institutionellen) Übergangsgestaltung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Grundlagen teilhabeorientierter Frühförderung**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: SL

2 Systemisch-familienorientierte Zusammenarbeit und Beratung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

-
- | | |
|---|--|
| 3 | Interdisziplinäre Förderansätze im Hinblick auf Entwicklungsbesonderheiten |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |
-

MSON-HF3b-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld *Ausbildung, Erwerbsarbeit und Leben*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen lebensweltspezifische Anforderungen der Bewältigung des Übergangs von der Jugend ins Erwachsenenalter und von der Schule in Ausbildung und Arbeit;
- verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Anforderungen in der Ausbildung und der Arbeitswelt;
- verfügen über Kenntnisse des Systems beruflicher Vorbereitung, Ausbildung und Förderung;
- wissen bei der beruflichen Orientierung von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf um die Aufgaben der Schule;
- kennen bestehende nachschulische Netzwerke und können dadurch die Teilhabe an nachschulischen institutionellen und informellen Bildungsprozessen vorbereiten;
- kennen strukturelle, sozioökonomische und technische Grundlagen sozialer und beruflicher Inklusion und Exklusion;
- kennen die Bedeutung von Milieus und Lebenswelten im Kontext von sozialer Benachteiligung;
- kennen Konzepte und Modelle zu Lebenswegplanungen;
- kennen Formen lebensweltorientierter pädagogischer Arbeit sowie Möglichkeiten der Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderungen und Benachteiligungen in Übergangs- und Umbruchsituationen und sind in der Lage, diese anwendungsbezogen zu reflektieren.

Studieninhalte

- Gestaltung von Übergängen zwischen Schule und weiterführenden Bildungseinrichtungen, speziell für Lernende mit unterschiedlichen Bedürfnissen
- Begleitung von Jugendlichen, um ihre Stärken, Erfahrungen und Ziele zu reflektieren und in den Übergang in die Berufswelt zu integrieren
- Arbeit mit Fallbeispielen, um spezifische Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe von Jugendlichen zu verstehen und passende Lösungen zu entwickeln.
- Theoretische und praktische Formen von Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfesystemen zur Gestaltung von Übergängen vulnerabler Gruppen im Erwachsenenalter

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1. Beratungs- und Unterstützungsmodelle und -konzepte am Übergang (inklusive) Schule

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: SL

2. Übergänge in den Beruf vorbereiten und begleiten

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3. Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfesysteme für vulnerable Gruppen im Erwachsenenalter

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Wahlpflichtmodule: Im Falle der Wahl von *Sprache und Kommunikation* als Handlungsfeld 3 ist zwischen den beiden Schwerpunkten *Sprachwissenschaft* und *Unterstützte Kommunikation* auszuwählen. Für Studierende der Fachrichtung *Sprache* ist das Handlungsfeld *Sprache und Kommunikation* mit dem Schwerpunkt *Sprachwissenschaften* als ein Handlungsfeld verbindlich.

MSON-HF3c1-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld *Sprache und Kommunikation* mit dem Schwerpunkt *Sprachwissenschaften*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen über linguistische Grundlagen zu den Ebenen Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik, Schriftsprache, Pragmatik und Kommunikation;
- kennen ausgewählte Theorien zur sprachlichen Bildung bei mehr- und einsprachig aufwachsenden Kindern, berücksichtigen sprachliche Beeinträchtigungen und können Konsequenzen für Diagnose, Förderung, Therapie und Unterricht ziehen;
- kennen Transkriptionssysteme und wenden diese zur Analyse von sprachlichen Äußerungen an;
- kennen linguistische Verfahren zur Analyse von sprachlichen Fähigkeiten und Schwierigkeiten und können hieraus Konsequenzen für Förderung, Therapie und Unterricht ableiten.

Studieninhalte

- Linguistische Grundlagen und Grundbegriffe
- Modelle der sprachlichen Entwicklung bei Kindern, die mehrsprachig oder einsprachig aufwachsen und aus unterschiedlichen sozialen Kontexten stammen
- Praktische Anwendung von Transkriptionsmethoden,
- Linguistische Kategorien zur Untersuchung von (schrift-)sprachlichen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Einführung in die Sprachwissenschaft
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Sprachliche Entwicklung bei ein- und mehrsprachig aufwachsenden Kindern
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Diagnose und Förderung bei sprachlichen Beeinträchtigungen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

MSON-HF3c2-M1: Sonderpädagogisches Handlungsfeld *Sprache und Kommunikation* mit dem Schwerpunkt *Unterstützte Kommunikation*

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen zentrale Konzepte und Modelle der Kommunikationsentwicklung, -diagnostik und -unterstützung;
- kennen die heterogene Personengruppe von Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen sowie deren Bedarfe;
- kennen Formen und Hilfsmittel Unterstützter Kommunikation sowie Chancen und Grenzen ihres Einsatzes;
- erwerben praktische Erfahrungen mit Modalitäten Unterstützter Kommunikation und können diese zielgerichtet auswählen und einsetzen;
- kennen Besonderheiten der Gesprächsführung und Partnerstrategien im Kontext Unterstützter Kommunikation;
- kennen gängige kommunikationsdiagnostische Fragestellungen und Verfahren und können letztere zielgerichtet auswählen und durchführen;
- beziehen zuvor erworbene allgemeine Kenntnisse zur Beratung auf das Themenfeld Unterstützter Kommunikation und verfügen über Strategien zur Beratung von Menschen mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen, ihren Angehörigen und Fachkräften.

Studieninhalte

- Einführung in die Unterstützte Kommunikation und ihre Zielsetzungen
- Überblick über verschiedene Hilfsmittel, die die Kommunikation unterstützen
- Formen und Methoden der Diagnostik und Förderung im Bereich Unterstützter Kommunikation
- Konzepte der Umsetzung und Fallbeispiele der praktischen Anwendung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** K/sA/m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Grundlagen der Unterstützten Kommunikation
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 2 | Unterstützte Kommunikation: Diagnostik und Förderung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 3 | Unterstützte Kommunikation: Anwendung und Beratung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

3.2 Bildungswissenschaften

MSON-BW-M1: Bildungswissenschaften, Inklusion und Mediendidaktik

ECTS-Punkte: 9

Workload: 270 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können inklusionspädagogische Ansätze des unterrichtlichen, kooperativen und (fach-)didaktischen Umgangs mit Heterogenität beschreiben;
- setzen sich kritisch mit einem oder mehreren aktuellen Diskursen innerhalb der Sonderpädagogik (z.B. Künstliche Intelligenz in der Sonderpädagogik) auseinander und lernen in diesem Kontext zentrale wissenschaftliche Theorien und Modelle kennen, setzen sich mit aktuellen Forschungsergebnissen auseinander, diskutieren Möglichkeiten und Grenzen im Rahmen des sonderpädagogischen oder inklusionspädagogischen Lehrkräftehandelns und sind in der Lage, eine eigene (kritische) Haltung zum Thema zu entwickeln;
- setzen sich kritisch mit Grundagentheorien und Gestaltungsprinzipien der Mediendidaktik auseinander und reflektieren aktuelle Forschungsergebnisse. Die Studierenden diskutieren Anwendungsmöglichkeiten und Implikationen für das sonderpädagogische oder inklusionspädagogische Lehrkräftehandeln und können die lernförderliche Gestaltung Instruktionsmedien im Unterricht kritisch beurteilen.

Studieninhalte

- Konzepte des (fach-)didaktischen und schulpraktischen Umgangs mit Inklusion und Heterogenität
- Theorie- und forschungsbasierte Auseinandersetzung mit einem oder mehreren aktuellen Diskurslinien der Sonderpädagogik, z.B. digital-inklusive Lernen, Assistive Technologien & Künstliche Intelligenz zur sonderpädagogischen Unterstützung, Umgang mit Differenz
- Theoretische Grundlagen multimedialen Lehrens und Lernens; Prinzipien der Mediengestaltung, sowie Möglichkeiten und Grenzen des Lernens mit verschiedenen Medienformaten auf der Basis vertiefender empirischer Befunde

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistungen nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Ringvorlesung Inklusionspädagogische Vertiefungen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 1
Veranstaltungsart: RVL
SL/SLV: SL |
| 2 | Ausgewählte Themenstellungen der Allgemeinen Sonderpädagogik
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |
| 3 | Einführung in die Mediendidaktik
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: V/S
SL/SLV: SL |

MSON-BW-M2: Professionsorientierte Aspekte der Bildungswissenschaften

ECTS-Punkte: 5

Workload: 150 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- vertiefen ihr Verständnis zentraler empirischer Forschungsmethoden und -designs und ordnen diese hinsichtlich ihrer Eignung für unterschiedliche Fragestellungen in ausgewählten bildungswissenschaftlichen Gebieten ein;
- wenden forschungsmethodische Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus bildungswissenschaftlichen Teilgebieten an und beurteilen die Aussagekraft empirischer Befunde im Hinblick auf Gütekriterien, Reichweite und Grenzen der jeweiligen Methode;
- reflektieren forschungsmethodische Entscheidungen kritisch im Hinblick auf ihre Implikationen für die schulische Praxis und können empirische Forschungsergebnisse für die Weiterentwicklung professionellen pädagogischen Handelns nutzbar machen;
und
- sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen im Erziehungs- und Bildungssystem historisch-systematisch einzuordnen und deren praktische Relevanz zu reflektieren;
- können die Entstehung und historische Entwicklung von Erziehungs-, Bildungs- oder Sozialisationstheorien fundiert nachzeichnen und neuere Theorieentwicklungen wissenschaftstheoretisch reflektieren;
oder
- sind in der Lage, didaktische Fragestellungen (z. B. in Bezug auf Lerntheorien, Unterrichtsmethoden usw.) auch inhaltsbezogen und schulartspezifisch zu reflektieren;
- verfügen über grundlegende Kenntnisse über verschiedene Ansätze und Ergebnisse der Unterrichtsforschung und können diese kritisch für die Analyse von Fallbeispielen nutzen;
- verfügen über Kenntnisse zu Professionalisierungstheorien und -prozessen im Lehrberuf;
oder
- kennen Grundlagen der Schulentwicklung, der Evaluation und Qualitätssicherung und ihrer Bedeutung für die schulische Qualitätsentwicklung (z. B. Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Prävention oder Bildung für nachhaltige Entwicklung);
- können ihre Einschätzung der Bedeutung von innerschulischen und außerschulischen Kooperationsstrukturen differenziert darlegen und kennen Gelingensbedingungen für die Teamarbeit;
- kennen schulische Steuerungsinstrumente sowie deren Wirkungen auf den verschiedenen Ebenen des Schulsystems (Mikro-, Meso- und Makroebene);
oder
- können auf Basis von Grundlagentheorien, Gestaltungsprinzipien und aktuellen Forschungsergebnissen der Mediendidaktik adäquate Lernmedien auswählen und diese in ihren Unterricht integrieren;
- können auf der Basis von Grundlagentheorien, Gestaltungsprinzipien und aktuellen Forschungsergebnissen der Mediendidaktik lernförderliche multimediale Lehr-Lernarrangements gestalten.

Studieninhalte

- Vertiefung und Reflexion empirischer Forschungsmethoden in ausgewählten bildungswissenschaftlichen Gebieten
und
- Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationstheorien im Theorie-Praxis-Verhältnis und ihrer historischen Bedeutung; Erziehungswissenschaft und Politikberatung im Kontext von Bildungsreformen; theoretische Ansätze und Konzepte der Ästhetischen Bildung, Interkulturelle Bildung sowie weiterer bildungswissenschaftlich relevanter Handlungsfelder;
oder
- Unterrichtstheorie und Unterrichtsforschung; Professionalisierungstheorien; Lehrerinnen- bzw. Lehrerrolle, Autorität, Unterrichtsgespräche; Fallarbeit;
oder
- Schulstrukturen; Schule im sozialen Umfeld; Schulautonomie; Schulleitung; Schulqualität, Selbst- und Fremdevaluation von Schulen.
oder
- auf Basis theoretischer Grundlagen werden im Rahmen des Seminars multimediale Lernarrangements konzipiert und gestaltet

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** Die Studienleistungen ersetzen die Modulprüfungsleistung
- **Prüfungsart:** -

-
- Prüfungsform: -
 - Teilnahmevoraussetzung: -
- Studienleistung**
- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
 - Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
-

Veranstaltungen

-
- | | |
|---|--|
| 1 | Forschungsthemen im Kontext der Erziehungs- und Bildungswissenschaften |
| | ECTS-Punkte: 2 |
| | SWS: 1 oder 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |
-

Wahlpflichtveranstaltungen (1 von 4 Lehrveranstaltungen ist auszuwählen)

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 2a | Bildung, Erziehung und Sozialisation |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |
-
- | | |
|----|------------------------|
| 2b | Lehr-Lern-Prozesse |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |
-
- | | |
|----|-----------------------------------|
| 2c | Schulentwicklung und Organisation |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |
-
- | | |
|----|-----------------------------------|
| 2d | Medienkompetenz und Medienbildung |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: V/S |
| | SL/SLV: SL |
-

3.3 Alltagskultur und Gesundheit

MSON-AuG-M1: Alltagskultur und Gesundheit

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden

- verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung von Menschen und setzen sich unter Gesundheitsaspekten damit kritisch auseinander;
- verfügen über fundierte Kenntnisse zu Textilien und Bekleidung im Kontext von Gesundheit und Textilökologie;
- können gesellschaftliche Rahmenbedingungen von Gesundheit in domänenspezifischen Kontexten mehrperspektivisch diskutieren;
- sind in der Lage, Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Hinblick auf ihre salutogenetische und ressourcenstärkende Orientierung zu reflektieren;
- können individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen von relevanten alltagskulturellen, konsum- und gesundheitsbezogenen Entwicklungen kritisch analysieren und bewerten;
- können relevante Entwicklungen und Forschungen aus den Gesundheits-, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften rezipieren und vernetzen;
- können relevante Entwicklungen und Forschungen aus den Gesundheits-, Textil- und Modewissenschaften rezipieren und vernetzen;
- sind in der Lage, relevante Informationen und Kommunikation zu Alltagskultur und Gesundheit vor dem Hintergrund fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse situationsbezogen und mehrperspektivisch zu analysieren, zu beurteilen und zu diskutieren;
- können Hygienevorschriften und -richtlinien beim beruflichen Handeln berücksichtigen, hygienische Maßnahmen in ihren beruflichen Kontexten umsetzen und reflektieren.

Studieninhalte

- Grundbegriffe und Aufgabengebiete der Hygiene: v.a. Haushalts-, Lebensmittel-, Personal- und Textilhygiene;
- Ernährung ausgewählter Personengruppen;
- Bekleidungsphysiologie, funktionelle Textilien und Bekleidungssysteme, Textilökologie.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: SA/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Ernährung und Gesundheit

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

2 Bekleidung und Gesundheit

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3	Mensch, Körper, Gesundheit
	ECTS-Punkte: 4
	SWS: 2
	Veranstaltungsart: S
	SL/SLV: SL

MSON-AuG-M2: Alltagskulturelle Bildung im Kontext der Forschung

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen aktuelle Studien, Konzepte und Positionen zur Fachdidaktik und können sie exemplarisch im Hinblick auf ihre Relevanz für Professionalisierung, Unterricht und eigene Forschungsprojekte reflektieren;
- verfügen über Kenntnisse der Berufswahlorientierung in den Berufsfeldern Textiltechnik und Bekleidung, Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Soziales und können berufsbezogene Lernprozesse begleiten;
- können exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Themen der Fachdidaktik Ernährung und Konsum mit Positionen und Forschungsergebnissen aus den Bildungswissenschaften vernetzen und kritisch reflektieren;
- können exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Themen der Fachdidaktik Mode und Textil mit Positionen und Forschungsergebnissen aus den Bildungswissenschaften vernetzen und kritisch reflektieren;
- können professionsbezogene Konzepte im Kontext einer alltagskulturellen Bildung beschreiben und diskutieren;
- können ethische, insbesondere auch berufsethische, Konzepte im Kontext einer alltagskulturellen Bildung beschreiben und diskutieren;
- können aus der reflektierten Auseinandersetzung mit exemplarischen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Zugängen gezielt Themen und Fragestellungen für den Unterricht und eigene Forschungen generieren;
- können Fragestellungen und Forschungsergebnisse zu verschiedenen Heterogenitätskategorien (u.a. Gender, Ethnie, soziale Herkunft und Körper) im Kontext einer alltagskulturellen Bildung forschungsbasiert diskutieren.

Studieninhalte

- Erkenntnisse der fachbezogenen Professionsforschung
- Domänenspezifische Berufsfelder

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** K
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung in Ernährung und Konsum
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung in Mode und Textil
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

3.4 Biologie

MSON-BIO-M1: Ausgewählte Aspekte der Biologie und Biologiedidaktik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können fachdidaktische Konzeptionen, curriculare Ansätze und ausgewählte Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung sowie die daraus erwachsenden überfachlichen Bildungsaufgaben kritisch reflektieren und in aktuelle biologiedidaktische Forschungsdiskurse einordnen;
- können grundlegende fachdidaktische Konzepte der Biologiedidaktik beschreiben und auf Unterrichtssituationen im Fach Biologie anwenden;
- können zentrale Forschungsansätze der Biologiedidaktik darstellen und Grundlagen von Diagnose, Förderung und fachbezogener Leistungsbeurteilung erläutern;
- können sich biologische Lerninhalte an außerschulischen Lernorten mit fachgemäßen Arbeitsweisen erschließen,
- können sich biologische Sachverhalte an ausgewählten Beispielen selbstständig erschließen,
- können verschiedene außerschulische Lernorte beschreiben und deren adäquaten Einsatz im Biologieunterricht begründen;
- können Vorteile außerschulischer Lernorte im Hinblick auf Gewinnung primärer Erfahrungen analysieren;
- können ausgewählte empirische Studien zur Wirksamkeit von außerschulischen Lernorten zusammenfassen und für die Gestaltung von Biologieunterricht kritisch bewerten
- können aktuelle Ergebnisse in ausgewählten Bereichen der fachwissenschaftlichen Forschung lesen, verstehen und bewerten;
- können fachbezogene Informationen und biologische Fachliteratur eigenständig recherchieren, auswählen und für die Bearbeitung fachlicher oder fachdidaktischer Fragestellungen nutzen.

Studieninhalte

- Modell der Didaktischen Rekonstruktion als fachdidaktischer Forschungsrahmen
- Neurobiologische, lehr-, lerntheoretische Aspekte sowie didaktische Prinzipien zum besseren Verständnis von Lernprozessen und als Basis einer guten Unterrichtsstrukturierung
- Außerschulische Lernorte als erfahrungsbasierte Lernfelder in Theorie und Anwendung
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Zoologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Allgemeinen Biologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Ökologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Humanbiologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. in Entwicklungsbiologie, Evolution, Ethologie, Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Physiologie, Systematik und Zellbiologie)

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K, m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen zu belegenden LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Einführung in die biologiedidaktische Forschung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 1
Veranstaltungsart: V
SL/SLV: SL |
| 2 | Erfahrungsbasiertes Lernen an außerschulischen Lernorten
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2 |

Veranstaltungsart: S/Ü
SL/SLV: SL
A/AV: A

Wahlpflichtveranstaltungen (es sind 2 von 5 LVs auszuwählen)

3a Vertiefung Zoologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

3b Vertiefung Allgemeinbiologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

3c Vertiefung Humanbiologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

3d Vertiefung Ökologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

3e Vertiefung in einer weiteren Biowissenschaft mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

MSON-BIO-M2: Vertiefung der Biologie und Biologiedidaktik

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden zur Vermittlung von fächerübergreifenden Inhalten beschreiben und ihre zentralen Annahmen anhand von Beispielen erläutern;
- können ausgewählte Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden kritisch analysieren, beurteilen und auswählen;
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse systematisch erschließen, zusammenfassen und mit ihren fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen im Hinblick auf Unterrichtsgestaltung verknüpfen;
- können aktuelle Ergebnisse in ausgewählten Bereichen der fachwissenschaftlichen Forschung lesen, verstehen und bewerten;
- können fachbezogene Informationen und Fachliteratur eigenständig recherchieren, auswählen und für die Bearbeitung fachlicher und fachdidaktischer Fragestellungen nutzen.

Studieninhalte

- Methoden und Gütekriterien empirischer Forschung;
- fachdidaktische Theorien, Modelle und Evidenzen zur Vermittlung biologischer Inhalte in verschiedenen Kontexten
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Zoologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Allgemeinen Biologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Ökologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Humanbiologie
- vertiefte fachwissenschaftliche Erkenntnisse (z.B. in Entwicklungsbiologie, Evolution, Ethologie, Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Physiologie, Systematik und Zellbiologie)

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K, m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen zu belegenden LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Aspekte der biologiedidaktischen Forschung zu fächerübergreifenden Perspektiven |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

Wahlpflichtveranstaltungen (es muss 1 von 5 LVs ausgewählt werden, dabei kann nur eine LV gewählt werden, die nicht bereits im Rahmen des Moduls MSON-BIO-M1 belegt wurde)

- | | |
|----|--|
| 2a | Vertiefung Zoologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S/Ü |
| | SL/SLV: SL |
| | A/AV: A |

- | | |
|----|---|
| 2b | Vertiefung Allgemeinbiologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S/Ü |
| | SL/SLV: SL |
| | A/AV: A |

2c Vertiefung Humanbiologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

2d Vertiefung Ökologie mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

2e Vertiefung in einer weiteren Biowissenschaft mit fachgemäßen Erkenntnismethoden

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

3.5 Chemie

MSON-CHE-M1: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien zur experimentellen Schulchemie

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können mit gängigen Geräten und Chemikalien im schulbezogenen Praktikum fach- und sachgerecht umgehen;
- können relevante Themenfelder des Chemieunterrichts mithilfe eines Repertoires experimenteller Arbeitsweisen planen, fachgerecht experimentell erschließen und die Ergebnisse auswerten;
- können die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen beim Experimentieren und im Umgang mit Chemikalien und Gefahrstoffen anwenden und in praktischem Handeln sicherheitsgerecht umsetzen;
- können spezifische Themengebiete der Chemie auf der Grundlage fachdidaktischer Lern-Theorien auf die Ebene der schulischen Erarbeitung transponieren;
- können relevante Themenfelder des Chemiecurriculums experimentell erschließen, indem sie geeignete Experimente auswählen, sicher durchführen und die Ergebnisse fachgerecht interpretieren;
- können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards analysieren und sie kritisch in Hinblick auf didaktische Konzepte und Unterrichtspraxis bewerten sowie sie mit fachdidaktischen Forschungsergebnissen vernetzen;
- können Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial beschreiben, an Beispielen aus dem Chemieunterricht analysieren und Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung reflektieren;
- können vertieftes fachdidaktisches Wissen nutzen, um Ziele, Inhalte, Methoden und Medien chemiebezogener Bildung für konkrete Unterrichtsvorhaben zu bestimmen, auszuwählen und fachlich-didaktisch zu begründen.

Studieninhalte

- praxisrelevante Umsetzung zur experimentellen Erschließung curricular relevanter Inhalte des Faches Chemie sowie dessen fachübergreifenden Themenfeldern;
- Fachdidaktische Konzepte zur Analyse und Reflexion experimentell ausgerichteter Unterrichtsbausteine auf Basis der relevanten Bildungspläne und -standards.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** MTP in LV1 und LV2
- **Prüfungsart:** K
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** bestandene SLV in allen LVs des Moduls und AV in LV1 und LV2

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Experimentelle Schulchemie

ECTS-Punkte: 6

SWS: 4

Veranstaltungsart: Ü

SL/SLV: SLV

A/AV: AV

2 Didaktik der Experimentellen Schulchemie

ECTS-Punkte: 3

SWS: 1

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SLV

A/AV: AV

-
- | | |
|---|---|
| 3 | Ausgewählte Themen aus der Schule (Didaktikseminar) / Fachdidaktische Übung |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: Ü/S |
| | SL/SLV: SLV |
-

MSON-CHE-M2: Naturwissenschaftliche Aspekte im Unterricht

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- können naturwissenschaftliche Phänomene adressaten- und schülergerecht erklären und mit Schüler:innen einfache Experimente planen, anleiten und auswerten;
- können einfache chemische/physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen beziehungsweise Lösungsideen anhand einschlägiger chemischer/physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen;
- können grundlegende naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden beschreiben, reflektieren und an Beispielen aus dem Anfangsunterricht Naturwissenschaften didaktisch begründet anwenden;
- können ausgewählte physikalische und chemische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen vergleichen und für den Einsatz im schulischen Anfangsunterricht begründet bewerten.

Studieninhalte

Phänomenologische Experimente zu verschiedenen Themen wie z.B. Chemische Reaktion, Säure / Base, Wasser als Dipol

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen des M1 sowie bestandene Modulprüfung zu M1

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene SLV und AV in allen LVs des Moduls

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 NAWIino: Naturwissenschaftliche Aspekte im Unterricht**

ECTS-Punkte: 5

SWS: 5

Veranstaltungsart: Ü

SL/SLV: SLV

A/AV: AV

2 Kompaktkurs/Vorbereitung zu NAWIino: Naturwissenschaftliche Aspekte im Unterricht

ECTS-Punkte: 1

SWS: 1

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SLV

A/AV: AV

3.6 Deutsch

MSON-DEU-M1: Vernetzung Deutschdidaktik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können Ansätze eines integrativen Sprach- und Literaturunterrichts beschreiben, vergleichen und für unterschiedliche Unterrichtskontexte begründet auswählen;
- können Sprach-, Literatur- und Medienunterricht miteinander didaktisch verknüpfen unter den Bedingungen der Heterogenität sowie unter Berücksichtigung einer Bildung zu nachhaltiger Entwicklung und Fragen der Gesundheitsförderung;
- können Deutschunterricht zielgruppenorientiert planen, durchführen, reflektieren und dabei spezielle Lernbedarfe der jeweiligen Lerngruppe (einschließlich DaZ-Lernende) berücksichtigen;
- können Fragestellungen der deutschdidaktischen Forschung erläutern und in ausgewählten Forschungsfeldern spezifische Forschungsmethoden sachgerecht anwenden und deren Aussagekraft reflektieren;
- können sprachliche Phänomene im Kontext ihrer medialen Erscheinungsformen theoriegeleitet analysieren, bewerten und für didaktische Zwecke erschließen;
- können Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens erläutern und auf konkrete Unterrichts- und Fördersituationen anwenden.

Studieninhalte

- Integrative Deutschdidaktik
- Forschungsfelder und -methoden der Deutschdidaktik

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** K
- **Prüfungsformen:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung: -

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Literaturwissenschaft und der literaturdidaktischen Forschung (Studieneingangsphase)
ECTS-Punkte: 2
SWS: 2
Veranstaltungsart: S/V
SL/SLV: - |
| 2 | Aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Sprachwissenschaft und der sprachdidaktischen Forschung (Studieneingangsphase)
ECTS-Punkte: 2
SWS: 2
Veranstaltungsart: S/V
SL/SLV: - |
| 3 | Sprache und Medien
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S/V
SL/SLV: - |

4	Literatur und Medien
	ECTS-Punkte: 4
	SWS: 2
	Veranstaltungsart: S/V
	SL/SLV: -

MSON-DEU-M2: Aktuelle Fragestellungen und Forschungsprojekte zum sprachlichen, literarischen und medialen Lernen

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden...

- können voraussetzungsreiche aktuelle Ansätze zur Bestimmung der besonderen Verstehensanforderungen fiktionaler literarischer Texte gegenüber faktualen Texten erläutern, vergleichen und im Hinblick auf deren didaktisches Potenzial beurteilen;
- können das Potenzial voraussetzungsreicher Rezeptionsästhetischer und kognitionspsychologischer Ansätze der Literaturverstehensforschung für die Literaturdidaktik reflektieren und für die Planung von Literaturunterricht begründet einschätzen;
- können gemeinsame und je spezifische Verstehensanforderungen auditiver, visueller, audiovisueller und schriftsprachlicher fiktionaler Medien herausarbeiten und für die Planung und Begründung von Aufgabenformaten im Literatur- und Medienunterricht nutzen;
- können zentrale Theorien, empirische Studien und Modelle zum Schreiben und Lesen, Sprechen und Zuhören sowie zur Sprachreflexion darstellen und auf dieser Grundlage Deutschunterricht begründet planen, durchführen und systematisch reflektieren;
- können die Heterogenität inklusiver Lerngruppen (einschließlich DaZ-Lernende) beschreiben, Lernprobleme aus der Perspektive der Aufgaben des Deutschunterrichts und besonderer Lerngruppen identifizieren und erste förderdiagnostische Schlussfolgerungen ableiten;
- können an unterrichtsbezogener deutschdidaktischer Forschung mitarbeiten, indem sie Forschungsfragen mitentwickeln und empirische sowie nicht-empirische deutschdidaktische Untersuchungs-, Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren sachgerecht anwenden.

Studieninhalte

- Lehr- und Lernforschung in literatur- und mediendidaktisch akzentuierten Aufgabenfeldern des Deutschunterrichts
- Lehr- und Lernforschung in sprachdidaktisch akzentuierten Aufgabenfeldern des Deutschunterrichts

Teilnahmevoraussetzung

In MSON-DEU-M1 erworbene Kompetenzen und Studieninhalte

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: erfolgreich bestandene Modulprüfung in MSON-DEU-M1

Studienleistung: -

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Sprache, Medien und ihre Didaktik in Forschung und Unterricht
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |
| 2 | Literatur, Medien und ihre Didaktik in Forschung und Unterricht
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |

3.7 Englisch

MSON-ENG-M1: Englischdidaktik und ihre Bezugswissenschaften

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- verfügen über vertiefte Kenntnisse in Grammatik und entwickeln Strategien zur Verbesserung ihrer grammatischen Genauigkeit sowie ihres idiomatischen Ausdrucks;
- können komplexe gesellschaftliche, bildungspolitische und kulturelle Themen kritisch und differenziert in mündlicher und schriftlicher Form analysieren und darstellen;
- reflektieren ihre Sprachverwendung und Kommunikationsstile im Hinblick auf Authentizität, Wirkung und interkulturelle Angemessenheit;
- entwickeln ein Bewusstsein für den Zusammenhang zwischen Sprache, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe;
- kennen Charakteristika und zentrale Werke der englischsprachigen Kinderliteratur;
- sind in der Lage, literarische Texte und Filme im Hinblick auf deren kulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu analysieren;
- verfügen über Grundkenntnisse hinsichtlich Lesetheorien und relevanter Lesestrategien;
- verfügen über einen differenzierten Kulturbegriff und kennen Konzepte von Interkulturalität, Transkulturalität und global citizenship education und können ihr Wissen für eine interkulturelle Perspektive nutzen.

Studieninhalte

- Themenfelder zu Kreativität, Bildung und Chancengleichheit
- Analyse und Diskussion gesellschaftlich relevanter Fragestellungen auf Basis authentischer englischsprachiger Medien (TED-Talks, Podcasts, Presseartikel)
- Entwicklung und Festigung akademischer Schreibkompetenzen (Strukturieren, Zusammenfassen, argumentatives Schreiben auf C2-Niveau)
- Planung, Durchführung und Reflexion eigener TED-Style-Vorträge zu bildungswissenschaftlichen Themen
- Formen der Selbst- und Peer-Evaluation zur Reflexion sprachlicher und persönlicher Entwicklung
- Charakteristika und Gestaltungselemente ausgewählter Formen von Kinderliteratur (Bilderbücher, *Children's Literature*)
- Theorien und Modelle der Leseforschung
- Theorien und Modelle von kulturellem Lernen und *global citizenship education*

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MTP in LV1, 2, 3
- Prüfungsart: g, sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Studies in TEFL: Enhancing your Proficiency

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

- 2 Children's Literature: Multimodal Texts

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

3	Global Citizenship Education in the Language Classroom
---	--

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

MSON-ENG-M2: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Forschung in der Anglistik

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- kennen aktuelle Forschung zum Fremdsprachenunterricht (Konzepte, Prinzipien, Methoden, Themen, Ergebnisse) und können diese kritisch bewerten;
- können Forschungsergebnisse unter methodischen Gesichtspunkten und im Hinblick auf deren Relevanz für verschiedene unterrichtliche Kontexte einschätzen
- verfügen über vertiefte Kenntnisse zu relevanten Themenbereichen und aktuellen Entwicklungen der Fremdsprachendidaktik und können daraus Konsequenzen für die Gestaltung von Lernarrangements ableiten.
- sind in der Lage, ihre fundierten Kenntnisse im Bereich der Sprachwissenschaft zu Zwecken der Sprachreflexion und –diagnostik einzusetzen, auch in kontrastiver Hinsicht;
- sind mit unterschiedlichen linguistischen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert und variabel einsetzen;
- können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen;
oder
- sind in der Lage, aufgrund ihrer fundierten Kenntnisse im Bereich der Literaturwissenschaft Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu reflektieren;
- sind mit unterschiedlichen literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert und variabel einsetzen;
- sind mit verschiedenen Formen des Einsatzes von Literatur im Unterricht vertraut und können Verfahren literaturdidaktischer Unterrichtsforschung einsetzen
oder
- sind in der Lage, aufgrund ihrer fundierten Kenntnisse im Bereich der Kulturwissenschaft Texte und Phänomene im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen und zu reflektieren;
- sind mit unterschiedlichen kulturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert und variabel einsetzen;
- sind mit verschiedenen Formen der Vermittlung von soziokulturellem Orientierungswissen im Unterricht vertraut und können Verfahren kulturdidaktischer Unterrichtsforschung einsetzen.

Studieninhalte

- Theorien, Modelle und Konzepte des Fremdsprachenunterrichts;
- Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch;
- Literaturtheorie, Textanalyse und Textinterpretation
- Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistung: MAP

Prüfungsart: m

Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2a, 2 b oder 2c

Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Current Issues in Research on TEFL

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

A/AV: A

Wahlpflichtveranstaltungen (es muss 1 von 3 LVs ausgewählt werden)

2a	Studies in Linguistics (advanced) ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL A/AV: A
2b	Studies in Literature (advanced) ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL A/AV: A
2c	Studies in Culture (advanced) ECTS-Punkte: 3 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL A/AV: A

3.8 Evangelische Theologie/Religionspädagogik

MSON-ETH-M1: Horizonte des evangelischen Religionsunterrichts

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes WiSe

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können didaktisch geeignete religionsunterrichtliche Methoden und Medien sach- und schülergemäß auswählen und ihr Vorgehen begründen;
- reflektieren die religiöse Bedeutsamkeit sowie ästhetische Dimension von Medien und Mediennutzung;
- können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren;
- können Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schüler:innen erläutern;
- können die Notwendigkeit einer fächerverbindenden, insbesondere einer konfessionell-kooperativen Perspektive auf den Religionsunterricht erläutern und entsprechende Kooperationsformen begründen;
- können in der Begegnung mit anderen Konfessionen und Religionen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten;
- können Konzepte interreligiösen Lernens darstellen und kritisch reflektieren.

Studieninhalte

- Methoden und Medien im Religionsunterricht, Populärkultur und Medien
- Konfessionelle Kooperation
- Interreligiöses Lernen, Religion und Säkularität

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- **Prüfungsleistung:** MTP in LV1, 2 und 3
- **Prüfungsart:** LV1: sA/p; LV2: K/sA; LV3: sA/p
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** –

Studienleistung: -

Veranstaltungen

1 Methoden und Medien im Religionsunterricht
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: -

2 Evangelische Theologie in Kooperation
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: -

3 Evangelische Religionsdidaktik im Dialog
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: -

MSON-ETH-M2: Religionsdidaktische Konkretionen

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes SoSe

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können zentrale Texte und Themen des Religionsunterrichts methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird;
- können theologische Denkstrukturen von Schüler:innen wahrnehmen, reflektieren und Impulse zu ihrer Weiterentwicklung begründen;
- entwickeln ihr eigenes professionsorientiertes Selbstkonzept weiter, indem sie den Zusammenhang von theologisch-religionspädagogischer Wissenschaft und eigener Persönlichkeit und Religiosität kritisch reflektieren;
- können unter Bezugnahme auf religionssoziologische und entwicklungspsychologische Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen und individuellen religiösen Entwicklungen der Schüler:innen differenziert einschätzen.

Studieninhalte

- Religionsdidaktische Schlüsselthemen
- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen
- Religiöse Entwicklung und heterogenitätsspezifische Voraussetzungen im Kindes- und Jugendalter

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: –

Studienleistung: -

Veranstaltungen**1 Religiöse Entwicklung und didaktische Perspektiven**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

2 Exemplarische Themen und Forschungsmethoden des evangelischen Religionsunterrichts

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

3.9 Französisch

MSON-FRA-M1: Fachwissenschaft und forschungsorientierte Fachdidaktik

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenz, auch in heterogenen Lerngruppen, erläutern und für die Planung und Auswertung von Unterrichtssequenzen nutzenkönnen
- können fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen und professionsorientierten Fragestellungen verbinden
- können Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien im Hinblick auf fachliche Angemessenheit und Kompetenzorientierung kritisch analysieren

Studieninhalte

- Spracherwerb und Sprachenlernen
- Förderung fremdsprachlicher und methodischer Kompetenzen in Lernprozessen
- Literarische Perspektiven in der Frankophonie
- Kulturelle Diversität
- Sprachvergleich

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MP in LV1 oder LV2 oder in einer Wahlpflicht-LV
- Prüfungsart: sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen zu belegenden LVs
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Spracherwerb und Sprachenlernen

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Förderung fremdsprachlicher und methodischer Kompetenzen in Lernprozessen

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Wahlpflichtveranstaltungen (1 von 3 LVs ist auszuwählen)

3a Französisch im Vergleich mit anderen Sprachen

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3b Kulturelle Diversität

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3c Literarische Perspektiven in der Frankophonie

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-FRA-M2: Vernetzung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Aspekte und Forschungsmethoden

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- können fachwissenschaftliche Inhalte funktional mit fachdidaktischen Fragestellungen verbinden und zunehmend für die unterrichtliche Praxis nutzen
- können vertieftes Orientierungswissen und Problembewusstsein im Hinblick auf fremdsprachliche und interkulturelle Lehr- und Lernprozesse darstellen und für die Analyse und Gestaltung von Unterricht nutzen können Erkenntnisse der forschungsorientierten Fremdsprachendidaktik für den Französischunterricht nutzen
- können Fachwissen der verschiedenen Teildisziplinen unter Bezugnahme relevanter Nachbarwissenschaften auf Unterrichtsprozesse beziehen

Studieninhalte

- Fachdidaktische Forschungsmethoden
- Sprachgeschichte
- Medien in der französischsprachigen Welt
- Frankophone Literatur

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen zu belegenden LVs
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 | Fachdidaktische Forschungsmethoden |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

Wahlpflichtveranstaltungen (1 von 3 LVs ist auszuwählen)

- | | |
|----|---------------------------------------|
| 2a | Entwicklung der französischen Sprache |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

- | | |
|----|--|
| 2b | Medien in der französischsprachigen Welt |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

- | | |
|----|--|
| 2c | Vertiefte Behandlung eines ausgewählten Aspekts der frankophonen Literatur |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

3.10 Geographie

MSON-GEO-M1: Regionalanalyse und didaktische Forschung

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden können ...

- das Zusammenwirken von Faktoren im System Erde-Mensch in regionalen Kontexten analysieren;
- eigenständig in Kleingruppen ein Projekt planen, entwickeln und vor Ort durchführen sowie Ergebnisse adressatengerecht präsentieren;
- empirische Studien und Forschungsergebnisse in der Geographiedidaktik einordnen sowie inhaltlich und methodisch bewerten.

Studieninhalte

- Räumliche Strukturen, Funktionen und Veränderungen
- Forschendes Lernen, Fach- und Forschungsmethoden
- Entwicklung, Inhalte und Methoden geographiedidaktischer Forschung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- *Prüfungsleistung*: MP in LV1
- *Prüfungsart*: sA/m
- *Prüfungsform*: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- *Teilnahmevoraussetzung*: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Regionale Geographie bezogen auf den Raum der fachpraktischen Datenerhebung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

- 2 Fachpraktische Datenerhebung und -analyse in regionalen Kontexten

ECTS-Punkte: 6

SWS: 4

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

A/AV: A

- 3 Rezeption geographiedidaktischer Forschung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

MSON-GEO-M2: Vertiefung Geographiedidaktik in Theorie, Forschung und Praxis

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden können ...

- kooperative und interaktive Lernformen nutzen, um Wissen über zentrale Themen und Theorien geographischer Bildung auszutauschen und zu vertiefen, gemeinsam Probleme zu bearbeiten und Lernergebnisse zu sichern;
- Forschungsdesigns bewerten sowie Datenerhebungs- und Analysemethoden geographiedidaktischer Forschung anwenden und reflektieren;
- kleinere Lehr-Forschungsprojekte planen, durchführen und evaluieren.

Studieninhalte

- Schlüsselkonzepte, Theorien und Methoden geographiedidaktischer Forschung
- Geographiedidaktische Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden
- Projektbezogenes Lernen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA/m/g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Forschungswerkstatt Geographiedidaktik**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: A

2 Geographische Bildung in Theorie und Praxis

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Koll.

SL/SLV: SL

A/AV: A

3.11 Geschichte

MSON-GESCH-M1: Historisches Lernen

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden...

- sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte zu erarbeiten, fachgerecht zu präsentieren und eigenständig zu beurteilen (LV1);
- beherrschen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren (LV1);
- können curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten (LV1).
- Wahlpflichtbereich *Geschichte unterrichten*. Die Studierenden:
 - können neuere didaktische und methodische Konzepte für den Geschichtsunterricht erschließen und sie hinsichtlich ihrer praktischen Anwendbarkeit beurteilen (LV2a)
- oder
- können Unterrichts- oder kleinere didaktisch orientierte Forschungsprojekte eigenständig planen, durchführen und reflektieren (LV2b).

Studieninhalte

- Problem- und Handlungsorientierung, historische Narrativität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Zielsetzungen historischen Lernens (LV1);
- digitales historisches Lernen (LV1);
- thematische Strukturierungskonzepte (LV2a)
- oder
- Förderung von Querschnittskompetenzen durch Sozialwissenschaftliches Projektlernen (LV2b)
- Sozialwissenschaftliche Themen im Unterricht, Evaluation von Unterricht und Kompetenzen (LV2b)

Teilnahmevoraussetzung

Keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MP in LV1
- Prüfungsart: sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Themen und Forschungsprobleme der Geschichtsdidaktik |
| | ECTS-Punkte: 6 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

Wahlpflichtveranstaltungen (es ist auszuwählen entweder die Lehrveranstaltung 2a, sofern diese angeboten wird, oder die Lehrveranstaltung 2b)

- | | |
|----|--|
| 2a | Neuere Themen und Ansätze für den Geschichtsunterricht |
| | ECTS-Punkte: 6 |
| | SWS: 4 |
| | Veranstaltungsart: Pro |
| | SL/SLV: SL |
| 2b | Transdisziplinäres Projekt Sozialwissenschaftliches Lernen |
| | ECTS-Punkte: 6 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: Pro |
| | SL/SLV: SL |

MSON-GESCH-M2: Forschungsprobleme Historischen Lernens

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden:

- beherrschen die wichtigen theoretische Forschungsansätze und empirische Methoden der Geschichtsdidaktik und können diese reflektieren;
- können geschichtsdidaktische Forschungen kritisch diskutieren und diese mit ihren historischen und erziehungswissenschaftlichen Kenntnissen vernetzen;
- sind in der Lage, sich selbstständig über neueste geschichtsdidaktische Debatten zu informieren und an diesen zu partizipieren.

Studieninhalte

- aktuelle geschichtskulturelle oder politische Phänomene mit Geschichtsbezug (Ausstellungen, Filme, Zeitungsdebatten mit historischen Argumenten, Rezensionen zu historischen Themen etc.).

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in der LV des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Aktuelle geschichtsdidaktische Forschung: Fragestellungen, Methoden, Ergebnisse |
| | ECTS-Punkte: 6 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

3.12 Islamische Theologie/Religionspädagogik**MSON-ITH-M1: Interreligiöser Dialog**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können sich im Bewusstsein der eigenen sunnitischen Identität mit anderen islamischen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen;
- können verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der einzelnen theologischen Disziplinen in Studien- und Unterrichtskontexten sachgerecht anwenden und deren Reichweite reflektieren;
- können die islamische Religion aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer monotheistischer Religionen wahrnehmen und reflektieren;
- können sich im fachübergreifenden und fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren;
- können monotheistische Religionen im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen;
- können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

Studieninhalte

- Gemeinsamkeiten und Differenzen: Judentum – Christentum – Islam
- interdisziplinäre und interreligiöse Modelle und Projekte
- aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Moderne

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MTP in LV1, 2 und 3
- **Prüfungsart:** LV1: sA/p; LV2: K/sA; LV3: sA/p
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung: -**Veranstaltungen**

- 1 Interreligiöse Fachdidaktik: Gemeinsamkeiten und Differenzen

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

- 2 Ausgewählte Aspekte des interreligiösen Lernens

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

- 3 Religiöse Entwicklung im Jugendalter

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

MSON-ITH-M2: Die Lebenswelt der Schüler:innen im Islamischen Religionsunterricht

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können zentrale Texte und Themen des Religionsunterrichts methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird;
- können theologische Denkstrukturen von Schüler:innen beschreiben, diagnostisch einschätzen und in geeigneten Lernarrangements weiterentwickeln;
- entwickeln ihr eigenes professionsorientiertes Selbstkonzept weiter, indem sie den Zusammenhang von theologisch-religionspädagogischer Wissenschaft und eigener Persönlichkeit und Religiosität kritisch reflektieren;
- können unter Bezugnahme auf religionssoziologische und entwicklungspsychologische Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen und individuellen religiösen Entwicklungen der Schüler:innen differenziert einschätzen.

Studieninhalte

- Religionsdidaktische Schlüsselthemen
- Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen
- Religiöse Entwicklung und heterogenitätsspezifische Voraussetzungen im Kindes- und Jugendalter

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung: -**Veranstaltungen****1 Exemplarische Themen des Islamischen Religionsunterrichts**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

2 Aktuelle Themen des Islamischen Religionsunterrichts

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

3.13 Katholische Theologie/Religionspädagogik**MSON-KTH-M1: Zentrale theologische Themen**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können sich im fachübergreifenden und fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren
- können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zentrale kirchengeschichtliche Themen differenziert darstellen und kritisch beurteilen;
- können im fächerverbindenden Diskurs zwischen Kirchengeschichte und Geschichtswissenschaft exemplarische Quellen sachgerecht analysieren und interpretieren
- können verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsweisen der einzelnen theologischen Disziplinen vertieft anwenden;
- können Erkenntnisse der einzelnen theologischen Disziplinen vertieft selbstständig rekonstruieren und miteinander verbinden
- können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen

Studieninhalte

- Grundlegende Themen der Dogmatik, die noch nicht im BA behandelt wurden
- Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen (zum Beispiel frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien)
- Grundfragen der Moraltheologie und der Sozialethik)

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MTP in allen 3 LVs
- **Prüfungsart:** K/sA
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Ausgewählte Themen der Fundamentaltheologie

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

- 2 Zentrales Thema der Systematik

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/V

SL/SLV: SL

- 3 Zentrales Thema der Kirchengeschichte

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/V

SL/SLV: SL

MSON-KTH-M2: Theologische Themen in didaktischer Perspektive

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen
- können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen
- können aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik erläutern und bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht begründet berücksichtigen;
- können aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse darstellen und im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Planung und Reflexion von Religionsunterricht kritisch diskutieren.

Studieninhalte

- Didaktik des interreligiösen Dialogs
- Zentrale Inhalte der islamischen und/oder jüdischen Religion
- Ausgewählte Themen der Religionspädagogik
- Ausgewählte Themen der Systematik
- Ausgewählte Themen der biblischen Wissenschaften

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 1 | Aktuelle Forschungsfragen und -methoden der theologischen Disziplinen in fachdidaktischer Perspektive
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Interreligiöses Lernen: Christentum und Islam im Dialog
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

3.14 Kunst**MSON-KUN-M1: Kunstpädagogische und fachwissenschaftliche Professionalisierung**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen aktuelle kunstpädagogische Diskurse,
- haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren,
- sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildung zu reflektieren
- können aus ihrer eigenen künstlerischen Praxis, kunstpädagogischen Fragestellungen und der Analyse von Kunstwerken Forschungsansätze entwickeln und diese reflektieren

Studieninhalte

- Reflexion und Verortung von Kunstwerken und der eigenen künstlerischen Arbeit in Hinblick auf kunsttheoretische Diskurse
- Diskursive Einbettung der eigenen künstlerischen Arbeit in angrenzende interdisziplinäre Bezugsfelder
- Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeit im Hinblick auf Anschlussfähigkeit zum kunstpädagogischen Diskurs
- Entwicklung kunstpädagogischer Forschungsmethodologien

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: g
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse fachdidaktischer Forschung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL

2 Werkanalyse: Ansätze und Forschungsmethoden
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL

3 Diskurse in Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL

4 Integrative Kunstformen
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL

MSON-KUN-M2: Künstlerische Vertiefung

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- sind in der Lage, ihre eigene künstlerische Praxis auf der Basis zentraler künstlerischer Verfahren zu erweitern bzw. zu vertiefen,
- werden befähigt, individuelle künstlerische Ausdrucksformen zu entwickeln,
- sind in der Lage, die künstlerischen Ausdrucksformen ihrer Kommiliton*innen zu beschreiben und zu analysieren,
- lernen, eigene künstlerische Praxen in übergeordneten Kontexten zu reflektieren

Studieninhalte

- selbst gewählte Vertiefung in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Plastik, Fotografie oder Druckgrafik
- Entwicklung, Durchführung und Präsentation eines eigenen künstlerischen Projekts

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 | Künstlerische Vertiefung |
| | ECTS-Punkte: 6 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: ProjektS |
| | SL/SLV: SL |

3.15 Mathematik

Wahlpflichtmodule: Es kann zwischen MSON-MAT-M1 und MSON-MAT-M2 gewählt werden.

MSON-MAT-M1: Mathematische Vertiefungen		
ECTS-Punkte: 12	Workload: 360 h	
Semesterempfehlung: 2. Semester	Dauer des Moduls: 1 Semester	Turnus: mind. 1 x pro Jahr
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte		
Lernergebnisse		
Die Studierenden...		
▪ wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf mathematische Probleme an; ▪ nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen; ▪ verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik; ▪ entwickeln, nutzen und reflektieren mathematische Modelle, finden, untersuchen und lösen mathematische Probleme; erkennen, formalisieren und nutzen Muster und Strukturen.		
Studieninhalte		
Inhalte sind durch die jeweilige gewählte Veranstaltung definiert. Angeboten werden Vertiefungen zu mathematischen Anwendungen, mathematischen Erkenntnisprozessen, zur Algebra oder Geometrie, sowie zu Themen aus Mathematikgeschichte und aktueller Mathematik		
Teilnahmevoraussetzung		
Keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt		
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten		
Prüfungsleistung		
▪ Prüfungsleistung: MTP in beiden LVs ▪ Prüfungsart: K/sA/m ▪ Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses ▪ Teilnahmevoraussetzung: -		
Studienleistung: -		
Veranstaltungen		
1	Mathematische Vertiefungen 1	
	ECTS-Punkte: 6	
	SWS: 2	
	Veranstaltungsart: S	
	SL/SLV: -	
2	Mathematische Vertiefungen 2	
	ECTS-Punkte: 6	
	SWS: 2	
	Veranstaltungsart: S	
	SL/SLV: -	

MSON-MAT-M2: Daten und Zufall

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierende ...

- nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung;
- modellieren und argumentieren mithilfe von Wahrscheinlichkeiten;
- nutzen in endlichen Ereignisräumen die zentralen Konzepte bedingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit;
- unterscheiden Wahrscheinlichkeitsaspekte und beschreiben typische Verständnisschwierigkeiten;
- verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik zur Darstellung statistischer Daten und Zusammenhänge;
- formulieren und prüfen Hypothesen zu stochastischen Fragestellungen;
- anwenden und interpretieren Signifikanztests im Kontext von Hypothesenprüfungen;
- nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug in der Stochastik.

Studieninhalte

- Grundlagen der deskriptiven Statistik: univariate und bivariate Kennwerte
- Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Wahrscheinlichkeitsräumen, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit
- Einfache Verteilungen von Zufallsvariablen (binomial, hypergeometrisch), Gesetze der Großen Zahlen
- Grundlagen der mathematischen Statistik: Zufallsexperimente, einfache Hypothesentests (Chi-Quadrat, T-tests), Signifikanz

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: K/g/sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: SLV in LV2

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2 und LV3
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Daten und Zufall – Vorlesung**

ECTS-Punkte: 6

SWS: 4

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: -

2 Daten und Zufall – Übung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: Ü

SL/SLV: SLV

3 Daten und Zufall – Computerpraktikum

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-MAT-M3: Professionsorientierte Forschung und Entwicklung

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- berücksichtigen Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen;
- nutzen, Bewerten und Durchführen grundlegender Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen (jeweils bezogen auf ausgewählte fachdidaktische und fachwissenschaftliche Schwerpunkte).

Studieninhalte

- Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse
- Forschungsdesigns aus der (inter-)nationalen mathematikbezogenen Lehr-Lernforschung

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV1
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Grundlagen fachdidaktischer Forschung**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Methoden mathematikdidaktischer Forschung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 1

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

3.16 Musik**MSON-MUS-M1: Musik im Kontext**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen unter musikpädagogischer Perspektive wissenschaftlich aufbereiten und für diverse Lern- und Fördergruppen didaktisch adaptieren;
- können musikbezogene und zeitgemäße Medien sowie Materialien gezielt in heterogenen und inklusiven Lernsettings einsetzen; sie kennen theorie- und praxisbasiert deren Chancen und Grenzen und können den Einsatz im Hinblick auf individuelle Lernvoraussetzungen reflektieren;
- kennen spezifische Lernfelder, Methoden und Zugänge zur populären Musik im Unterricht; sie können diese unter Berücksichtigung unterschiedlicher Förderbedarfe adaptieren und reflektiert einsetzen;
- verfügen über vielfältige Ideen und Kompetenzen, die eigene Musizierpraxis flexibel und kreativ in inklusive Unterrichtsprozesse einzubringen, um musikalische Ausdrucks- und Teilhabemöglichkeiten für alle Lernenden zu schaffen;
- kennen verschiedene Formen und Konzepte des Klassenmusizierens und verfügen über methodische Ansätze, diese differenziert, barrierearm und mehrdimensional im sonderpädagogischen Unterricht umzusetzen.

Studieninhalte

- Vernetzung von aktuellen Fragestellungen, Methoden und Ergebnissen der musikdidaktischen Forschung
- Arbeit mit neuen Medien (z.B. Produktionssoftware) im Musikunterricht
- Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten vokaler/instrumentaler Musizierpraxis (z.B. Klassenmusizieren) unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen und Kulturen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA, p
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Aktuelle Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der musikdidaktischen Forschung

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

- 2 Medien im Musikunterricht

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

- 3 Didaktik und Methodik der Populären Musik

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

- 4 Fachpraxis im schulischen Kontext

ECTS-Punkte: 1,5

SWS: 1

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

-
- | | |
|---|---|
| 5 | Schulpraktische Ensemblerarbeit – Klassenmusizieren |
|---|---|
- ECTS-Punkte: 1,5
SWS: 1
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL
-

MSON-MUS-M2: Profilierung: Musikunterricht in der Sonderpädagogik

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- kennen ausgewählte Unterrichtsmethoden und Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, das sie in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung inklusiven Musikunterrichts anwenden können. Sie berücksichtigen dabei individuelle Lernvoraussetzungen und fördern musikalische Teilhabe aller Lernenden.
- verfügen über ein fundiertes Wissen über den Stellenwert musikdidaktischer und -pädagogischer Diskurse in empirischen Arbeiten und verstehen deren Bedeutung für die Unterrichtsforschung im sonderpädagogischen Kontext;
- können auf der Basis eines vertieften fachwissenschaftlichen, methodischen und methodologischen Wissens geeignete Forschungsmethoden auswählen, deren Angemessenheit kritisch reflektieren und selbstständig Forschungsprojekte zu musikpädagogischen Fragestellungen im sonderpädagogischen Kontext durchführen;
- sind in der Lage, theoretische und empirische Untersuchungen aus Musikdidaktik und Musikpädagogik mit eigenen Kenntnissen zu verknüpfen, kritisch zu beurteilen und deren Relevanz für die Praxis im Förderschwerpunkt und in heterogenen Lerngruppen zu reflektieren;
- verfügen über vertiefte Fähigkeiten, die eigene Musizierpraxis gemeinsam in der Gruppe zu erproben und sie flexibel in Unterrichtsprozesse einzubinden, um gemeinsames, inklusives Musizieren zu fördern;
- können Unterricht gendersensibel und zielgruppenorientiert – teilweise im Team – planen, durchführen und reflektieren. Sie berücksichtigen dabei besondere Lernbedarfe, individuelle Entwicklungsstände und kommunikative Voraussetzungen der jeweiligen Lerngruppe;
- können musikbezogene Themen und Aktivitäten identifizieren, die zur Stärkung personaler und sozialer Ressourcen, des Kohärenzgefühls und positiver Lebenserfahrungen beitragen, und diese Potenziale didaktisch nutzen, um Resilienz und Selbstwirksamkeit zu fördern.

Studieninhalte

- Vernetzung von Musikwissenschaft mit gesellschaftlichen und didaktischen Fragestellungen
- Teilgebiete der Musikdidaktik (z.B. Werkhören, Singen, szenische Interpretation, außerschulische Musikvermittlung, Instrumentalklassen)
- Einsatz fachpraktischer Fähigkeiten im Musikunterricht
- Verschiedene Forschungsdesigns

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Fachpraxis im schulischen Kontext – Fortführung
ECTS-Punkte: 2
SWS: 1
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |
| 2 | Ausgewählte fachspezifische Forschungsmethoden Musik
ECTS-Punkte: 1
SWS: 1
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL |

3	Vernetzung Musikwissenschaft/Musikdidaktik
---	--

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3.17 Physik**MSON-PHY-M1: Anwendungen der Physik und ihre Didaktik**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können an ausgewählten Beispielen die Anwendung der Physik in anderen Fachbereichen erläutern und deren Bedeutung fachlich begründet darstellen;
- können die Entwicklung naturwissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung beschreiben;
- können zentrale Vorstellungen zur Natur der Naturwissenschaften (z. B. Vorläufigkeit, Modellcharakter, Empirie-Theorie-Verhältnis) erläutern und anhand von Beispielen aus der Physik kritisch reflektieren;
- können Grundzüge der Mess- und Experimentiertechnik anwenden, indem sie einfache Messungen planen, durchführen und dokumentieren;
- können Labor- und Messgeräte fachgerecht bedienen und die relevanten Sicherheitsvorschriften beim Experimentieren anwenden;
- beherrschen elementare Verfahren der Fehlerrechnung und -abschätzung;
- können Laborexperimente auswerten, die Ergebnisse in geeigneter Form darstellen und in einem Bericht zusammenfassen.

Studieninhalte

- Anwendung der Physik (auch in Zusammenhang mit anderen Fächern) auf Medizin, Sport, Astronomie, Biologie, Klimawissenschaften und angrenzende Fachgebiete
- Naturphilosophische Betrachtungen über die Naturwissenschaften (Nature of Science)
- Messprinzipien, Messverfahren und Messgeräte aus verschiedenen Teilgebieten der klassischen Physik.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MTP in LV1 und LV2
- **Prüfungsart:** m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** AV in LV3

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2 und LV3
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Kontextorientierung in der Physik und Anwendungen der Physik im Alltag

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: -

- 2 Natur der Naturwissenschaften als Perspektive des Physiklehrens

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: AV

- 3 Experimentelles Grundpraktikum

ECTS-Punkte: 5

SWS: 3

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

A/AV: AV

MSON-PHY-M2: Fachdidaktische Vertiefung

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können ausgewählte Methoden der fachdidaktischen Forschung beschreiben;
- können ausgewählte Methoden der fachdidaktischen Forschung in empirischen Studien anwenden und ihr Vorgehen sowie die gewonnenen Ergebnisse kritisch reflektieren;
- können ausgewählte fachdidaktische Forschungsergebnisse zusammenfassen und im Hinblick auf Konsequenzen für Unterrichtsgestaltung und Professionalisierung kritisch reflektieren und diskutieren.

Studieninhalte

- fachdidaktische Forschung
- Methoden der fachdidaktischen Forschung (qualitativ und quantitativ)

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: SLV in LV1

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Fachdidaktische Forschung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SLV

2 Spezielle Themen der Physikdidaktik
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: SL
A/AV: AV

3.18 Politik**MSON-POL-M1: Moderne Politikdidaktik**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- können die Ziele der Politischen Bildung und politikdidaktische Prinzipien reflektieren und haben ein solides und strukturiertes Wissen über politikdidaktische Konzepte, Theorien, Forschungsmethoden und Strukturierungsansätze;
- können politikwissenschaftliche bzw. fachpraktische Inhalte unter politikdidaktischen Aspekten analysieren und beurteilen;
- kennen und nutzen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen im Fach Politik, reflektieren Werte, Normen und institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten im Unterricht für menschenrechtliche und demokratische Werte und Normen ein;
- können Ergebnisse politikdidaktischer Forschung zur Wirksamkeit von Politischer Bildung, auch im Hinblick auf Inklusions-, Gender- und Diversitätsaspekte sowie nachhaltige Entwicklung, darstellen und für die Planung, Analyse und Weiterentwicklung politischen Unterrichts nutzen;
- sind in der Lage, heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lernenden zu berücksichtigen, sprachliche Erwerbsstände von Schüler:innen allgemein einzuschätzen und können die Wirkung von Sprache reflektieren;
- reflektieren und verwenden unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit;
- kennen und reflektieren Konzepte und Ergebnisse der Forschung und Praxis zu Demokratie Lernen;
- erstellen Lernarrangements sowie Lehr- und Lernmaterialien, überprüfen diese anhand politikdidaktischer Erkenntnisse und verschiedener Ansätze der inklusiven politischen Bildung und ihrer Umsetzung;
- können Potentiale von fachlichen Themen zur Stärkung generalisierter Resilienzressourcen, des Kohärenzgefühls, berufsethischer Fragen und positiver Lebenserfahrungen identifizieren, bewerten und fachdidaktisch nutzen.

Studieninhalte

- Methoden und Ergebnisse der politikdidaktischen Lehr-Lern-Forschung
- Voraussetzungen und Handlungsstrategien zur Förderung inklusiver politischer und gesellschaftlicher Teilhabe und Demokratie Lernen von Jugendlichen
- Politikdidaktische Forschungsrezeption und Möglichkeiten der Umsetzung der Erkenntnisse für eine inklusive Politische Bildung in der Schule

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** sA
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Einführung in die moderne Politikdidaktik (Studieneingangsphase)
 ECTS-Punkte: 3
 SWS: 2
 Veranstaltungsart: S
 SL/SLV: SL

2 Politikwissenschaftliche Lehr-Lern-Forschung
 ECTS-Punkte: 5
 SWS: 2
 Veranstaltungsart: S
 SL/SLV: SL

3	Aktuelle Herausforderungen der Politikdidaktik
---	--

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-POL-M2: Politikwissenschaft als Schulfach

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder;
- haben ein vertieftes Verständnis über das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union;
- können verschiedene Forschungsansätze und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft erläutern und im Hinblick auf ihre Aussagekraft und Grenzen vergleichen;
- vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen
oder
- reflektieren wesentliche politische Ideen und setzen sich mit ihnen kritisch auseinander;
- analysieren und bewerten normative und empirisch-analytische Theorien der Politik;
- haben eine vertiefte Kenntnis wesentlicher Konzepte sowie Forschungsrichtungen und -methoden der politischen Theorie;
- können politische Theorien gegenwartsbezogen analysieren und ihre Bedeutung für die inklusive Politische Bildung in der Schule aufzeigen
oder
- können Forschungsrichtungen und Methoden der Internationalen Politik erläutern und im Hinblick auf ihre Eignung zur Analyse internationaler Konflikte und Kooperationen beurteilen;
- analysieren internationale politische, soziale und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden;
- können die Rolle, Aufgaben und Funktionen inter- und transnationaler Akteure im Global Governance und mit Blick auf eine nachhaltige Entwicklung kritisch reflektieren;
- reflektieren das Verhältnis von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen aus der Perspektive einer auf Inklusion abzielenden Politik
oder
- analysieren, erörtern und reflektieren zentrale Themen im Kontext der Europäischen Union und europäischer Politik sowie das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im europäischen Rahmen;
- können Forschungsrichtungen und Methoden für Fragestellungen zur Europäischen Union erläutern und für die Analyse europapolitischer Entwicklungen anwenden und bewerten;
- können Themen zur Europäischen Integration und Kulturellen Diversität unter Berücksichtigung der Inklusion kritisch reflektieren;
- können handlungsrelevante Felder europabezogener Fragestellungen auf die Praxis politischer Bildung beziehen.

Studieninhalte

- vertiefte Analyse und Vergleich politischer Systeme
- vertiefende Fragestellungen der Politischen Theorie
- Vertiefung zentraler Theorien, Prozesse und Politikfelder der internationalen Politik
- Politisches System der Europäischen Union, Organisation der europäischen Ökonomie
- vertiefte Reflexion ausgewählter politischer Theorien und Konzepte mit Anwendungsbezug für eine inklusive Politische Bildung

Teilnahmevoraussetzung

Keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Wahlpflichtveranstaltungen (eine Lehrveranstaltung von vier muss belegt werden)

- 1a Politische Systemlehre – Theorie, Forschungsmethodik, Fallbeispiele
 ECTS-Punkte: 6
 SWS: 2

	Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL
1b	Politische Theorie – Ansätze, Forschungsmethodik, Fallbeispiele ECTS-Punkte: 6 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL
1c	Internationale Politik – Theorie, Forschungsmethodik, Fallbeispiele ECTS-Punkte: 6 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL
1d	Europäische Union – Theorie, Forschungsmethodik, Fallbeispiele ECTS-Punkte: 6 SWS: 2 Veranstaltungsart: S SL/SLV: SL

3.19 Sport**MSON-SPO-M1: Zentrale Themen von Sportunterricht und Sport**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können Ergebnisse der empirischen Schulsportforschung verstehen und in Ansätzen für den Sportunterricht erschließen;
 - verfügen über erste Erfahrungen der Planung, Gestaltung und Auswertung mehrperspektivischen Sportunterrichts;
 - können Transferpotentiale innerhalb der Individualsportarten erkennen und didaktisch-methodisch nutzen;
 - verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes fachwissenschaftliches und didaktisch-methodisches Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen in den Individualsportarten;
 - können empirische und hermeneutische sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen;
 - sind in der Lage grundlegende Forschungsfragen zu entwickeln und angemessen qualitativ oder quantitativ zu bearbeiten.
 - verfügen über vertieftes und anschlussfähiges Wissen, Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie methodische Kompetenzen in den naturwissenschaftlich orientierten Feldern der Sportwissenschaft;
 - und verfügen über vertiefte und schulbezogene Fähigkeiten des Diagnostizierens, Steuerns und Trainierens von sportmotorischen Leistungs- und entwicklungsförderlichen Prozessen.
- oder*
- verfügen über vertieftes und anschlussfähiges Wissen, Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie methodische Kompetenzen in den sozialwissenschaftlich orientierten Feldern der Sportwissenschaft;
 - und können Zusammenhänge zwischen ausgewählten Aspekten sportbezogener Sozialisationsprozesse und einem reflektierten Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Sport bei der Gestaltung von Sportunterricht auf der Grundlage sportwissenschaftlicher Erkenntnisse zielgruppengerecht berücksichtigen.

Studieninhalte

- pädagogische Professionalität, Fachkultur, Planung, Evaluation und Reflexion von Sportunterricht;
 - inhaltliche und didaktisch-methodische Spezifika und Transferpotentiale der Individualsportarten.
 - Differenzierung und Individualisierung von entwicklungsgemäßen Trainings- und Vermittlungsprozessen.
- oder*
- sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Lehr-Lernkonzepten im Kontext von Heterogenität und Inklusion.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MTP in LV1 und LV4a bzw. 4b
- **Prüfungsart:** sA/m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV2 und 3
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

1 Empirische Schulsportforschung (Studieneingangsphase)
 ECTS-Punkte: 3
 SWS: 2
 Veranstaltungsart: S
 SL/SLV: -

2 Didaktik der Individualsportarten
 ECTS-Punkte: 3
 SWS: 2
 Veranstaltungsart: S
 SL/SLV: SL

3 Forschungsansätze und -methoden des Sports

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Wahlpflichtveranstaltungen (es ist 1 von 2 LVs auszuwählen)

4a Naturwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen Sportwissenschaft

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

4b Sozialwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen Sportwissenschaft

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

MSON-SPO-M2: Ausgewählte Themen von Sportunterricht und Sport

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können Transferpotentiale innerhalb der Mannschaftssportarten erkennen und didaktisch-methodisch nutzen;
 - verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes fachwissenschaftliches und didaktisch-methodisches Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen in den Mannschaftssportarten.
 - verfügen über vertieftes und anschlussfähiges Wissen, Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie methodische Kompetenzen in den naturwissenschaftlich orientierten Feldern der Sportwissenschaft;
 - und verfügen über vertiefte und schulbezogene Fähigkeiten des Diagnostizierens, Steuerns und Trainierens von sportmotorischen leistungs- und entwicklungsförderlichen Prozessen.
- oder
- verfügen über vertieftes und anschlussfähiges Wissen, Reflexions- und Urteilsfähigkeit sowie methodische Kompetenzen in den sozialwissenschaftlich orientierten Feldern der Sportwissenschaft;
 - und können Zusammenhänge zwischen ausgewählten Aspekten sportbezogener Sozialisationsprozesse und einem reflektierten Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Sport bei der Gestaltung von Sportunterricht auf der Grundlage sportwissenschaftlicher Erkenntnisse zielgruppengerecht berücksichtigen.

Studieninhalte

- inhaltliche und didaktisch-methodische Spezifika und Transferpotentiale der Mannschaftssportarten.
 - Differenzierung und Individualisierung von entwicklungsgemäßen Trainings- und Vermittlungsprozessen.
- oder
- sozialwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Lehr-Lernkonzepten im Kontext von Heterogenität und Inklusion.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MP in LV2a bzw. 2b
- Prüfungsart: sA/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in LV1
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 | Didaktik der Mannschaftssportarten |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: SL |

Wahlpflichtveranstaltungen (es muss die im Wahlbereich MSON-SPO-M1 nicht gewählte LV belegt werden)

- | | |
|----|--|
| 2a | Naturwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen Sportwissenschaft |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: - |
| 2b | Sozialwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen Sportwissenschaft |
| | ECTS-Punkte: 3 |
| | SWS: 2 |
| | Veranstaltungsart: S |
| | SL/SLV: - |

3.20 Technik**MSON-TEC-M1: Ausgewählte technikwissenschaftliche Aspekte**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft und Natur analysieren und anhand ausgewählter Beispiele erläutern;
- sind in der Lage, verschiedene Arten technographischer Darstellungen (technische Skizzen, normgerechte Zeichnungen, 3D-Visualisierungen) zu lesen und zu erstellen,
- können technikhistorische und/oder technikwissenschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht präsentieren,
- können Aufbau und Funktion informationsverarbeitender technischer Systeme erläutern und mit deren Hilfe konkrete, fachtypische Problemstellungen lösen; können Grundbegriffe und Prinzipien des Überwachens, Messens, Steuern und Regelns erläutern und einfache technische Steuerungs- und Regelungsprobleme lösen;
- können speicherprogrammierbare und verbindungsprogrammierte Steuerungen entwerfen, programmieren und analysieren.

Studieninhalte

- Arten technographischer Darstellungen, Funktionen technographischer Kommunikation, Historie, Normen und Regelwerke, Ansichten, Computer-Aided-Design (CAD), CAD-Modelle
- Produktgestaltung und Prozessgestaltung; Fertigungsplanung und Fertigungsorganisation; Prüfen, Messen und Lehren in der Fertigungstechnik; Qualitätskontrolle vs. Qualitätsmanagement; Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsmitteln
- Informationstechnik: Begrifflichkeiten, Steuern-Regeln, Funktionstabellen, Programmabläufe und ihre Darstellungen,
- Funktions- und Ablaufbeschreibungen, Technologieschema, Wahrheitstabelle, Sensoren, Aktoren, Mikrocontroller, speicherprogrammierte und verbindungsprogrammierte Steuerungen
- Funktionsprinzipien, Wirkprinzipien, Organstrukturen und Grundlagen zur Systemtheorie, Modellkategorien,
- Gestaltung von (digitalen) Modellen, 3D-Druck, Modellanimationen und Belastungssimulation, digitale Lernumgebungen

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: p, m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen zu belegenden LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Technographische Kommunikation**

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

2 Produktgestaltung, Fertigungsplanung und -organisation

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

Wahlpflichtveranstaltungen (es ist 1 von 2 LVs auszuwählen)

3a Messen, Steuern, Regeln

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S/Ü

SL/SLV: SL

3b Modelle technischer Sachsysteme

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

MSON-TEC-M2: Fachdidaktische Differenzierung

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: mind. 1 x pro Jahr

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können Ergebnisse technikdidaktischer Forschung zusammenfassen und auf konkrete Fragestellungen des Technikunterrichts (z. B. Aufgabenformate, Medienwahl, Unterrichtsarrangements) begründet übertragen;
- können Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung über das Lernen in ihren Fächern darstellen und zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht begründet nutzen;
- sind fähig Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen für ausgewählte Gefahrenquellen des Technikunterrichts zu erstellen.
- reflektieren die Potentiale von Classroommanagement für den Technikunterricht und berücksichtigen dieses bei der Planung des eigenen Unterrichts,
- können heterogene Lernvoraussetzungen sowie individuelle Bedürfnisse im Technikunterricht diagnostizieren und bei der Planung und Gestaltung differenzierter Lernangebote berücksichtigen.

Studieninhalte

- Fachraummanagement
- Sicherheitserziehung
- Strategien zur Individualisierung und Förderung des Lernens
- Lerndiagnostik und Leistungsbeurteilung im Technikunterricht
- Schulentwicklungsprozesse, Schulqualität

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- **Prüfungsleistung:** MAP
- **Prüfungsart:** m
- **Prüfungsform:** Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- **Teilnahmevoraussetzung:** -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen**1 Methoden und Ergebnisse der technikdidaktischen Forschung**

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

2 Fachdidaktische Einzelfragen

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

3.21 Wirtschaft**MSON-WIR-M1: Didaktische Aspekte des Wirtschaftsunterrichts**

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: ein Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- können volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Thesenbildungen an ausgewählten Beispielen nachvollziehen, deren Annahmen offenlegen und fachlich begründet kritisch hinterfragen;
- können zwischen Sach- und Werturteil unterscheiden im Rahmen volkswirtschaftlicher Fragestellungen, insbesondere bezüglich der Wirtschaftsordnung;
- können die der Wirtschaftsordnung zugrunde liegenden gesellschaftlichen Grundwerte erläutern und an aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen veranschaulichen;
- können zentrale Ansätze der Wirtschaftsethik erläutern und im Hinblick auf konkrete ökonomische Entscheidungs- und Konfliktsituationen vergleichen und bewerten;
- können Lernsituationen im sozialwissenschaftlichen Unterricht gestalten und beurteilen;
- sind in der Lage, das diagnostische Potenzial von Unterrichtsarrangements zu erkennen bzw. Unterrichtsarrangements mit diagnostischem Potential zu gestalten und daran anknüpfende Fördermöglichkeiten zu entwickeln;
- können Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung erläutern und Unterrichtsarrangements zur Leistungsüberprüfung und -bewertung entwickeln;
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien im sozialwissenschaftlichen bzw. ökonomischen Unterricht sachgerecht einsetzen, deren Möglichkeiten und Grenzen erläutern und Schülerinnen und Schüler zu einer reflektierten und kritisch-konstruktiven Nutzung anleiten,
- können Bildungs- und Erziehungsziele im Rahmen der ökonomischen Bildung erläutern und kritisch reflektieren;
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht, auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten, erläutern und bei der Planung und Gestaltung von Lernarrangements gezielt einsetzen.

Studieninhalte

- Soziale Marktwirtschaft
- Wirtschaftsethik
- Diagnostik

Teilnahmevoraussetzung

Keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in LV1+3
- Prüfungsart: K/sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung

- Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre und der Betriebswirtschaftslehre

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: SL

- 2 Projektarbeit in der Wirtschaftslehre

ECTS-Punkte: 5

SWS: 2

Veranstaltungsart: Pro

SL/SLV: SL

- 3 Didaktische Reflexion von Unterricht (Studieneingangsphase)

ECTS-Punkte: 3

SWS: 2

Veranstaltungsart: V

SL/SLV: SL

MSON-WIR-M2: Forschendes Lernen in der ökonomischen Bildung

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: ein Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden...

- können zentrale theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens erläutern und auf Fragestellungen der Planung und Auswertung von Unterricht anwenden;
- können wirtschaftsdidaktische Forschungsarbeiten systematisch erschließen, ihre Fragestellungen, Methoden und zentralen Ergebnisse zusammenfassen und einordnen;
- können wirtschaftsdidaktische Forschungsarbeiten im Hinblick auf Fragestellung, theoretische Fundierung, Methodik und Aussagekraft kritisch analysieren und bewerten;
- können den Wert wirtschaftsdidaktischer Forschungsarbeiten für die eigene Lehrtätigkeit reflektieren;
- können vertiefte Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden darstellen und zur Planung und Durchführung eigener wirtschaftsdidaktischer Untersuchungen nutzen;
- sind fähig, sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden selbstständig im Rahmen eigener wirtschaftsdidaktischer Forschungsarbeiten umzusetzen;
- können vor diesem Hintergrund ein eigenes wirtschaftsdidaktisches Forschungsprojekt planen und durchführen;
- sind in der Lage, Forschungsprojekte der Kommilitonen konstruktiv-kritisch zu diskutieren.

Studieninhalte

- Exemplarische Studien
- Systematische Reflexion und Bewertung der erlangten Erkenntnisse

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul MS-WIR-M1

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: sA
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung:

Studienleistung

- Studienleistungen nach Maßgabe der Lehrenden in allen LVs des Moduls
- Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses

Veranstaltungen

- 1 Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung: Fragestellungen, Methoden, Ergebnisse

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: SL

- 2 Forschendes Lernen

ECTS-Punkte: 2

SWS: 1

Veranstaltungsart: Pro

SL/SLV: SL

3.22 Übergreifender Studienbereich (ÜSB)**MSON-ÜSB-M1: Blockpraktikum in der Fachrichtung *Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung* oder *Geistige Entwicklung***

ECTS-Punkte: 4

Workload: 120 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können theoriegeleitet und fallbezogen selbstständig diagnostische Verfahren anwenden;
- können Ressourcen und Barrieren analysieren, förderrelevante Hypothesen ableiten und individuelle Ziele formulieren;
- kennen evidenzbasierte, fachrichtungsspezifische Fördermaßnahmen und können diese planen und umsetzen;
- können Lernfortschritte formativ und verlaufsdiagnostisch erfassen;
- können die Wirksamkeit von Maßnahmen prüfen (z. B. Prä- und Post-Tests) und Angebote adaptieren;
- können adressatengerecht und datenschutzkonform dokumentieren;
- kennen barrierearme, binnendifferenzierte Lernsettings;
- sind fähig, in multiprofessionellen Teams zu agieren und zu kooperieren.

Studieninhalte

- Diagnostik und Förderplanung
- Unterricht und Intervention
- Evaluation und Dokumentation
- Kooperation, Beratung und Inklusion

Teilnahmevoraussetzung

Teilnahme am Seminar „Einführung in die diagnostische Fallarbeit und Förderung in der Fachrichtung *Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung* oder *Geistige Entwicklung* (MSON-FR2a-d-M2)

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: durch die Ausbildungsschule bescheinigte Teilnahme am Blockpraktikum
- Prüfungsart: p
- Prüfungsform: -
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung: -

Veranstaltungen

- | | |
|---|--|
| 1 | Blockpraktikum in der Fachrichtung <i>Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung</i> oder <i>Geistige Entwicklung</i> |
| | ECTS-Punkte: 4 |
| | SWS: - |
| | Veranstaltungsart: P |
| | SL/SLV: - |

MSON-ÜSB-M2: Abschlussprüfung

ECTS-Punkte: 15

Workload: 450 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Semester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können eigenständig eine wissenschaftliche und professionsorientierte Fragestellung entwickeln und zum aktuellen Stand der Forschung in Beziehung setzen;
- können zur Bearbeitung der Fragestellung geeignete Forschungsmethoden begründet auswählen, diese anwenden und die Ergebnisse auswerten und strukturiert darstellen;
- können die Forschungsergebnisse kritisch bewerten, theoretisch fundieren und in den Rahmen aktueller wissenschaftlicher Diskurse einordnen;
- können den eigenen Forschungsprozess unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards kritisch reflektieren sowie die praktische Relevanz ihrer Abschlussarbeit und den Ertrag für die Forschung darstellen und mögliche Anschlussfragen skizzieren;
- sind in der Lage ihre eigenen Schreibprozesse kritisch zu reflektieren und können Standards wissenschaftlichen Schreibens innerhalb der Masterarbeit angemessen anwenden;
- können die Bearbeitung der Fragestellung innerhalb der vorgegebenen Frist abschließen;
- können die eigenen professionsbezogenen Kenntnisse und Kompetenzen vor dem Hintergrund der eigenen Bildungsbiografie, gesellschaftlicher Entwicklungen und im Sinne eines lebenslangen Lernens selbstständig reflektieren, erweitern und vertiefen.

Studieninhalte

- In Abhängigkeit vom gewählten Schwerpunkt:
- sonderpädagogische Grundlagen
- sonderpädagogische Handlungsfelder
- erste oder zweite sonderpädagogische Fachrichtung
- Fach mit sonderpädagogischen Bezügen

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module des ersten bis vierten Semesters, Zulassung zur Masterarbeit gemäß § 27 der Studien- und Prüfungsordnung

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: Die Masterarbeit ersetzt die Modulprüfungsleistung.
- Prüfungsart: sA
- Prüfungsform: -
- Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse und Kompetenzen der Module des ersten bis vierten Semesters.

Studienleistung: -**Veranstaltungen**

- | | |
|---|------------------------|
| 1 | Masterarbeit |
| | ECTS-Punkte: 15 |
| | SWS: - |
| | SL/SLV: - |
| | Veranstaltungsart: Apr |